

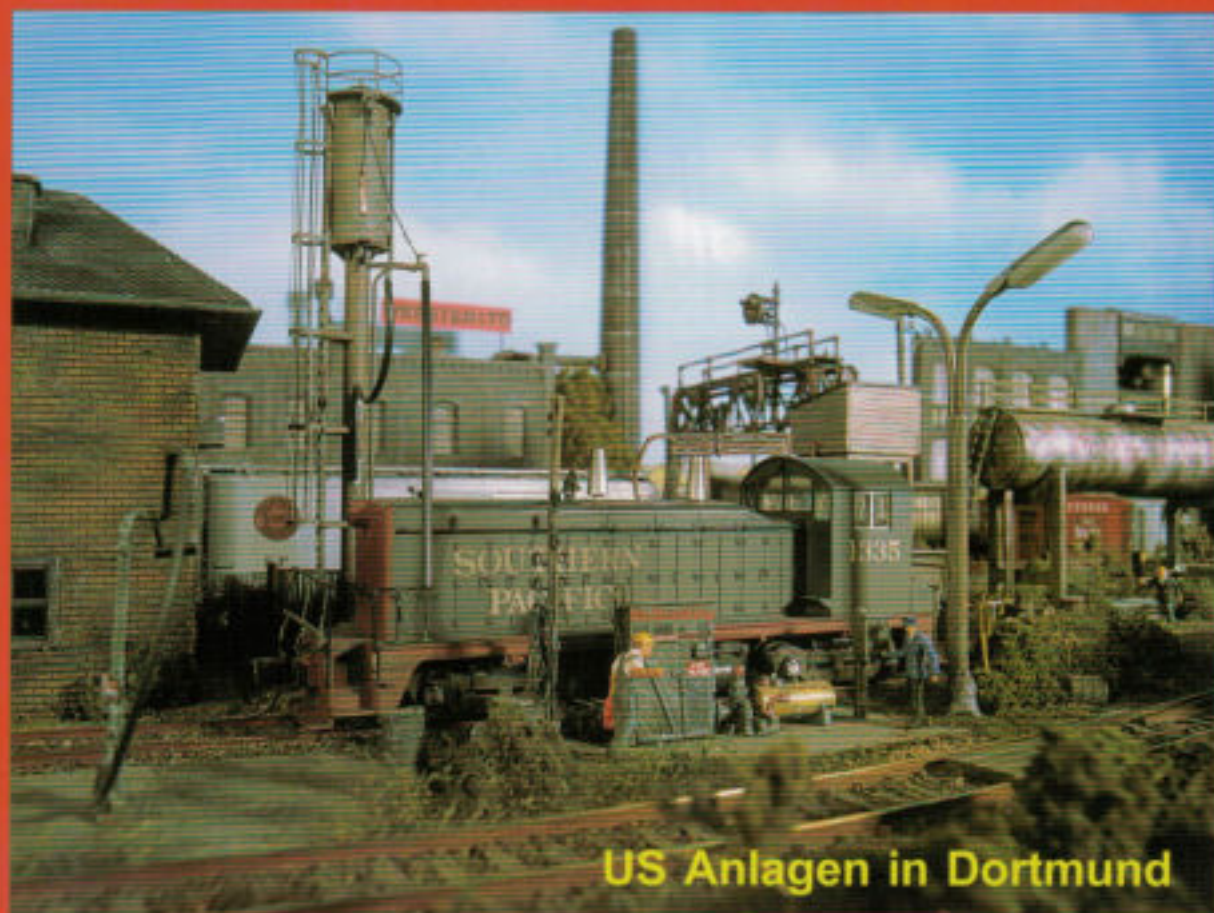


# Forum

## 4/2002

7. Jahrgang

Euro: 2,60



**US Anlagen in Dortmund**

**Vorberichte aus Köln und Ettlingen**

**Neue Gleisbaumaschine von Kibri**

**Aktuelles aus dem Verband**



# Viessmann

*digital*

...mehr Leistung für weniger Geld!  
...vergleichen Sie selbst!

Codierschalter zum Einstellen von 80 (!) möglichen Decoderadressen von außen zugänglich!

"E-Buchse" zur Einspeisung des Schaltstromes über einen separaten Trafo. Dies gewährleistet auch bei vielen gleichzeitig fahrenden Zügen ein sicheres Schalten der Weichen und Signale.

*kompatibel zum L83-  
die preiswerte Alternative  
bei verbesserter Leistung!*

Magnetartikeldecoder 5211  
Beschreibung siehe Abbildung  
Bausatz Magnetartikeldecoder 5201  
Komplettbausatz  
technische Ausstattung wie 5211

Anschluß für Ihr Digitalsystem  
(Motorola-kompatibel)  
- Märklin digital  
- Uhlenbrock Intellibox

Leistungsstarke Impulsausgänge mit bis zu 2A belastbar. Kurzschluß- und überlastgeschützt.

*Produktionsjahr  
1990  
DM 69 90*

## **DIGITAL 2** - was ist das?

Wir machen endgültig Schluß mit den Verwirrungen auf dem Digitalmarkt!

Das **Digital 2**-Logo wurde entwickelt, um Ihnen beim Kauf von Digitalprodukten eine Hilfestellung zu geben. **Digital 2** ist der neue offene Standard für Digitalsysteme und ermöglicht Ihnen so eine einfachere Auswahl von Digitalbausteinen und Digitalgeräten. Alle mit "**Digital 2**" gekennzeichneten Artikel sind miteinander kombinierbar und arbeiten mit dem Märklin-Motorola und/oder dem von der NMRA genormten DCC-Format. Alle Viessmann-Digitaldecoder entsprechen dem **Digital 2**-Standard.

**Digital 2** ist zwar ein Warenzeichen der Firmen Viessmann und Uhlenbrock, kann aber nach einer Prüfung der Produkte auch von anderen Herstellern verwendet werden. Es lohnt sich also in Zukunft, auch bei den Produkten anderer Hersteller auf dieses Logo zu achten.

Den aktuellen Katalog erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder gegen  
DM 6,- bzw. DM 13,- für die CD-ROM Version in Briefmarken direkt von uns (Stichwort MOBA)!  
**Viessmann Modellspielwaren GmbH**, Am Bahnhof 1, D-35116 Hatzfeld, [www.viessmann-modell.de](http://www.viessmann-modell.de)



# Liebe MOBA Forum Leser,



Ulrich Kamp,  
MOBA Schriftführer

Sommerzeit, Ferienzeit ... Zeit der Vertretungen, nicht nur in Firmen, sondern auch beim MOBA. Daher habe ich diesmal die Ehre, als (fast) neuer Schriftführer das Vorwort zum neuen FORUM zu schreiben. Bekanntlich ist der Sommer eher eine schwache Zeit für Modellbahner, aber ist das wirklich so? Schaut man in die Veranstaltungskalender, so findet man Sommerfeste, Ferienaktionen, Seminare etc. , alles zum Thema Modellbahnen. Ich gehe davon aus, dass Ihre Veranstaltung im FORUM aufgeführt ist, wenn nicht, bitte eine kurze Info an die Geschäftsstelle, Veranstaltungsdaten veröffentlichen wir gerne.

Stichwort Seminar: als bekennender Live-Steamer habe ich an einem mehrtägigen Seminar zum Thema Dampf in Masbrock teilgenommen. Bevor Sie nun verzweifelt in der Karte suchen, Masbrock ist ein kleiner Ort nahe Bad Bevensen in Niedersachsen. Auf einem alten Bauernhof, ausgestattet mit Seminarräumen und Ferienwohnungen, sollten sich eigentlich 10 Teilnehmer einfinden. Nur hat das Elbehochwasser einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Fast alle Teilnehmer mussten wegen des Hochwassers absagen. An dieser Stelle gilt unser Mitgefühl allen Hochwasseropfern, die materiellen oder körperlichen Schaden erlitten haben. Dennoch haben sich die Veranstalter, das Ehepaar Berger und Herr Regner, dazu entschlossen, das Seminar nicht ausfallen zu lassen. Eine gute Entscheidung, denn bereits nach zwei Tagen liefen die beiden gebauten Loks bereits unter Dampf auf der nagelneuen Gartenbahnanlage. In den verbleibenden Tagen wurde weiter optimiert und eingestellt. Am vorletzten Tag kamen dann noch ein paar der vom Hochwasser bedrohten Teilnehmer zu einem Kurzbesuch vorbei. Bis Spätabends wurden die Dampflok gefahren; es wurde gegrillt und gefachsimpelt. An diesem Abend wurde klar, welche Stimmung bei voller Teilnehmerzahl aufgekommen wäre ... Der Termin für das nächste Seminar liegt zwar noch nicht fest, aber die Möglichkeit der Teilnahme werde ich mir wieder schaffen.

In vielen Bundesländern haben die Schulen wieder begonnen, untrügerisches Zeichen für das Ende der „saure Gurkenzeit“ für Modellbahner. Jetzt beginnt wieder die Zeit der großen Ausstellungen und Messen. Aus MOBA – Sicht sind dies die Hessen – Schau in Darmstadt, die MOBA – Ausstellung in Ettlingen und natürlich die Internationale Modellbahnausstellung in Köln. Das sind die Veranstaltungen, bei denen man sich trifft, Erfahrungen austauscht und neue Kontakte knüpft.

„Bis die Tage“, wie man bei uns in Westfalen so sagt.

Herzlichst Ihr

## Impressum MOBA Forum

### Herausgeber:

Modellbahnverband  
in Deutschland e.V.  
Kapitelstr. 70  
41460 Neuss

### Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat  
Rolf Knipper  
Carl-Lauterbach-Str. 28  
51399 Burscheid  
Tel: 02174 785578  
Fax: 02174 785579  
e-mail:  
R.Knipper@moba-deutschland.de

### Ständige Mitarbeiter:

Gerhard Dallwitz  
Karl F. Ebe  
Elke Ebe  
Ulrich Kamp  
Mary Knipper  
Franz - J. Küppers  
Roland Scheller  
Rainer Sauerland  
Ute Sauerland  
Karl Steegmann  
Rainer Bernd Voges  
Klaus - Dieter Wiegel  
Werner Wolters  
Frank Zarges

### Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

### Vertrieb:

Geschäftsstelle  
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint viertel-  
jährlich. Höhere Gewalt entbindet den  
Herausgeber von seiner Lieferpflicht.  
Ersatzansprüche können nicht  
anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicher-  
ung in anderen Medien bedarf der Zu-  
stimmung des Herausgebers.

Belegeexemplar wird erbeten. Artikel  
mit Namensnennungen stellen nicht  
unbedingt die Meinung des Verbandes  
oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft  
Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die  
Redaktionsanschrift

## AUF EIN WORT

Nun es fast schon wieder Herbst, der Sommer, zumindest was man im allgemeinen davon halten konnte, neigt sich dem Ende zu. Ereignisse in Sachsen und Bayern ließen keine rechte Urlaubsstimmung aufkommen. Mit welchen Unwetterschäden dort die DB AG noch zu rechnen hat, ist kaum zu überschauen. Hoffen und wünschen wir dem Staatsunternehmen und den anderen Flutopfern, daß sie schnell wieder auf die Beine kommen und vor allem die Modellbahner unter ihnen auch wieder an ihr Hobby denken können.

Apropos Hobby, der Schreiber dieser Zeilen hat auf der einen Seite einen richtigen Traumberuf: die Modellbahn - dieses Thema ist aber auch gleichzeitig sein Hobby. Das verträgt sich nicht immer und aufgrund beruflicher Prämissen mussten dann auch einige Termine leider, leider gekippt werden. Lieber MOBA Mitglieder, es mir daher nicht möglich an der Jahreshauptversammlung des MOBA in Berlin und der Ausstellung in Ettlingen teilzunehmen. Des weiteren wurde ein geplanter Auftritt der Anlage „Tal der Ruhr“ des Modellbahn Teams Burscheid in Völklingen ebenfalls abgesagt; der Beruf geht vor. Dennoch haben wir uns, ich betone „wir“ bemüht, das MOBA Forum 4 / 2002 einigermaßen pünktlich auf den Weg zu bringen. Tatkräftige Unterstützung bei der Layouterstellung und Schlussredaktion erhielt ich dabei von Ute und Rainer Sauerland. Also, gemeinsam schaffen wir das und auch in Zukunft wird das Team für Sie am Ball bleiben,

meint jedenfalls für heute

Ihr  
*Rolf Knipper*

MOBA ganz aktuell im Internet:  
<http://www.moba-deutschland.de>



## Heute im Forum

Forum Thema, Vorwort des Schriftführers	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
MOBA Partner, Miniatur Wunderland Hamburg	6
MOBA Module, Teil 7	12
Ausstellung, Vorbericht Köln	16
MOBA Praxis, Gleisbaumaschine von Kibri	18
Mitteilungen aus dem Verband	22
Elebte Ausstellung, US Bahnen in Dortmund	26
MOBA Praxis, Yankee Wagen für die Gartenbahn	28
Ausstellung, Vorbericht Ettlingen	30
MOBA Leistungen	32
MOBA Termine	34



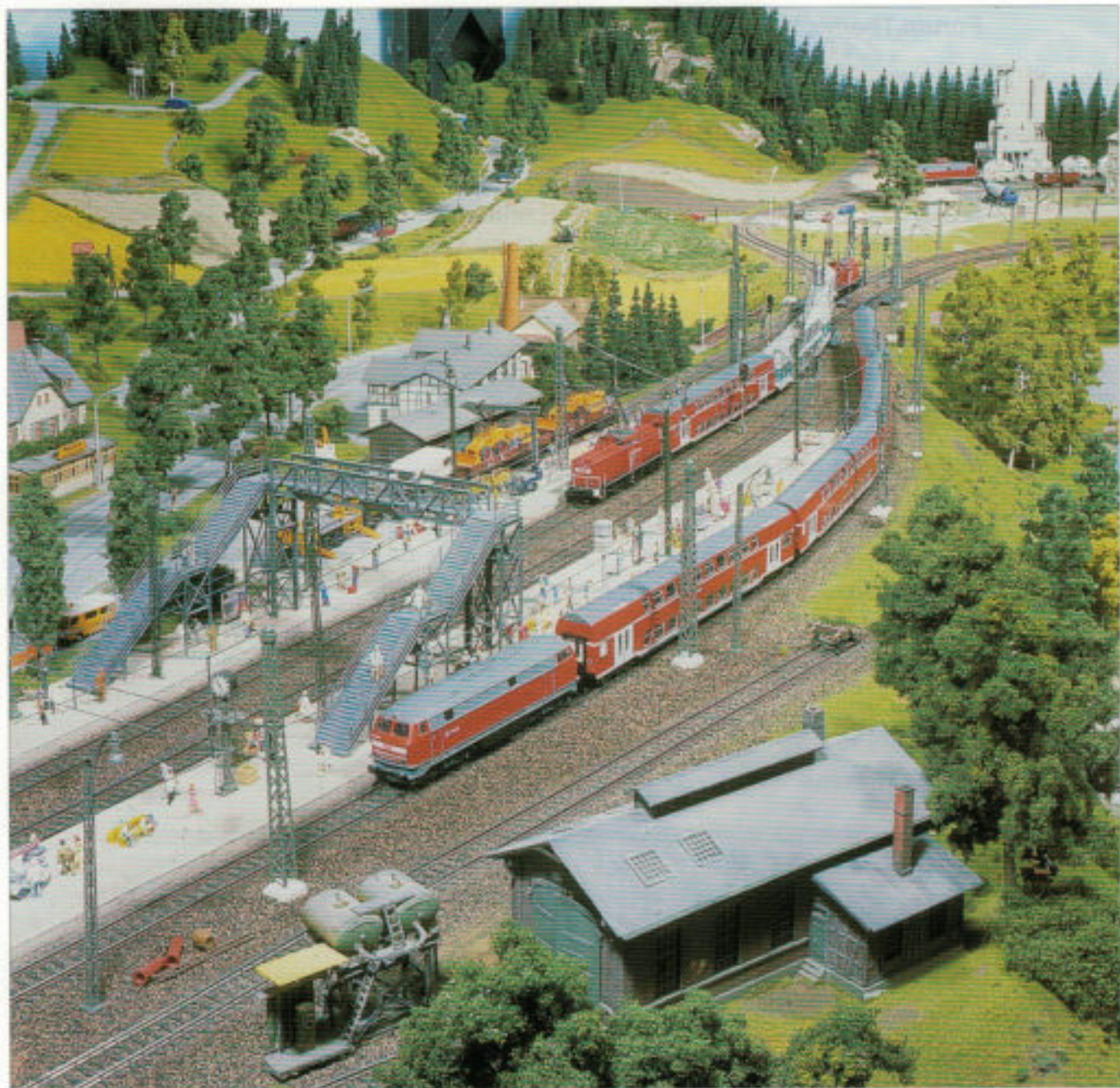
**Titelbild:**

Frank Zarges fotografierte diese sehenswerte US Anlage anlässlich der Intermodellbau 2002 in Dortmund. Mehr dazu auf der Seite 26.

**Foto oben:**

Rolf Knipper schoß dieses Industriemotiv in der Baugröße N. Er baute die Szenerie für die Neuheitenpräsentation der Fa. Trix. Im nächsten Heft wird die *Industriebahn* dann auch eine wichtige Rolle spielen.





*Öffnungszeiten täglich:  
von 10.00 bis 18.00 Uhr,  
Dienstags bis 21.00 Uhr,  
am Wochenende 9.00 - 20.00 Uhr  
An besonderen Tagen (Modellbau-  
messe) auch länger.*

Es ist kaum möglich, diese Modell-  
eisenbahn kurz und knapp zu  
beschreiben. Über 500 Züge mit  
insgesamt 7.000 Waggons werden auf  
dieser komplett digital gesteuerten  
Anlage fahren. Es werden realistische  
Zugabläufe vom Computer gesteuert. Ca.

50.000 Bäume, 30.000 Figuren, 10.000  
Autos, 5.000 Meter Gleis, 3.000 Häuser  
und Brücken, über 1.000 Signale, 1.000  
Weichen und eine traumhafte  
Modellbaulandschaft sorgen für eine  
Modelleisenbahn der Superlative. 20.000  
Lämpchen beleuchten Häuser, Laternen,  
Autos (Scheinwerfer und Rücklicht) etc.!  
Man simuliert einen Tagesablauf alle 15  
Minuten. Es dämmt, wird Nacht und  
wieder Tag. Aber nicht wie auf den  
üblichen Modellanlagen. Die Lichter  
gehen bei der Dämmerung einzeln per  
Computer gesteuert an und die

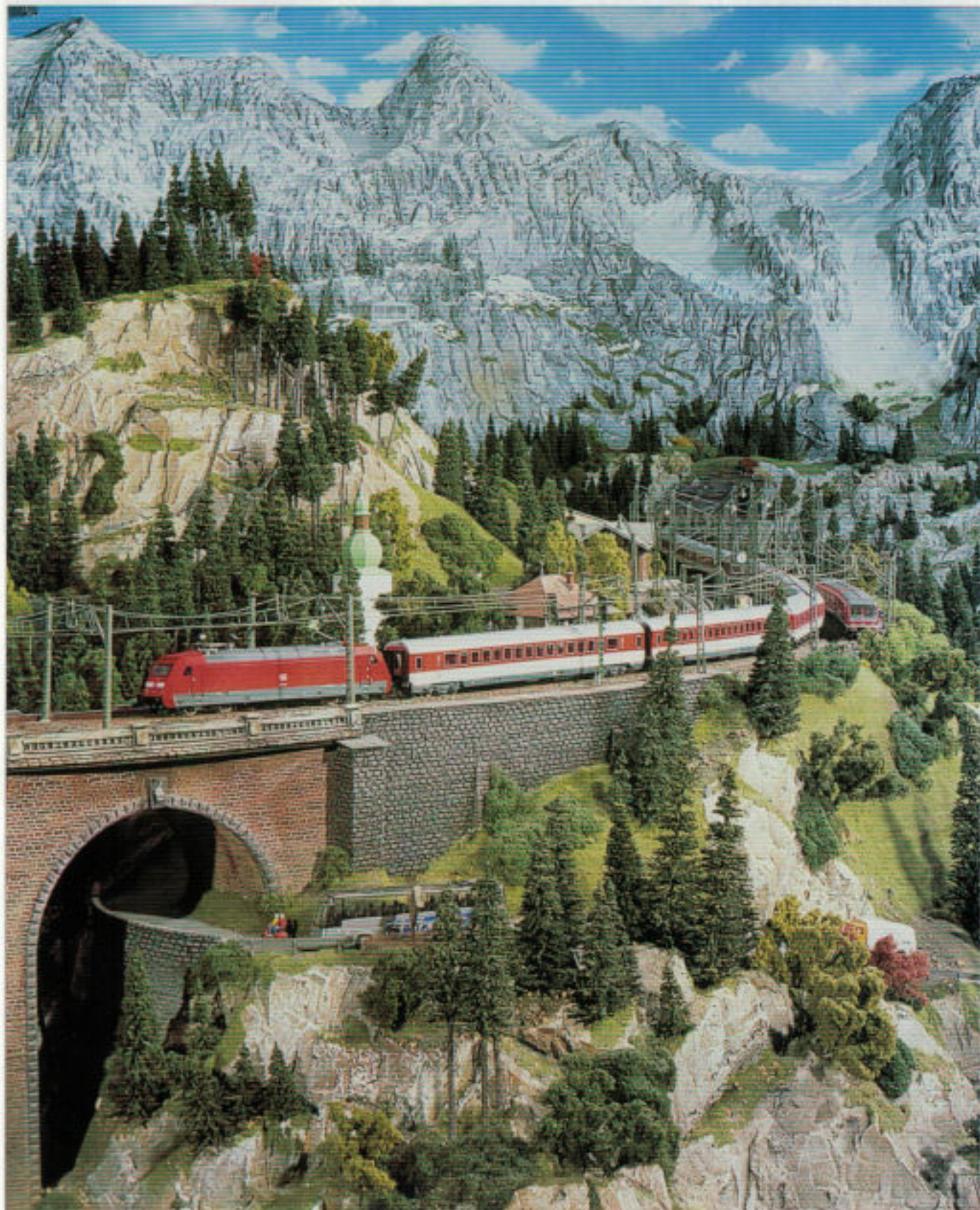
Übergänge zwischen Tag und Nacht sind  
computergesteuert fließend. Es gibt  
Schalter, mit denen große und kleine  
Kinder viele Dinge auf der Anlage  
bewirken können: z.B. ein Bergwerkzug  
startet, Windräder drehen sich, aus dem  
Fußballstadion kommt ein Torschrei etc.  
Der Besucher wird voll in das Geschehen  
mit eingebunden. Wir werden an dieser  
Stelle noch weiter berichten!

*mini.-wunderland / Ute Sauerland*

*alle Fotos: Frank Zarges*



## Miniatur - Wunderland in der Hamburger Speicherstadt







## KLEINER CHIP - GROSSE WIRKUNG

MINI-DECODER 73 500 - Kleinster, geregelter Multiprotokolldecoder für Gleichstrom- und Faulhabermotoren



Decoder 73 500 eingebaut in eine Baureihe 215 der Spurweite N

Unser neuer 73 500 ist der zur Zeit kleinste Multiprotokolldecoder mit Lastausgleich. Er eignet sich nicht nur für die Baugrößen N und TT, sondern auch für Lokomotiven mit geringer Stromaufnahme der Spurweiten HO und HO-Schmalspur.

- Maße nur 8,6 x 12 x 3,4 mm • Motorausgang 500 mA dauernd • Geeignet für Gleichstrom- und Glockenankeromotoren
- Betriebsarten: DCC, Motorola, Selectrix und DC-Analog • Einfache Programmierung mit DCC-, Selectrix- und Motorola-Digitalgeräten • NMRA-konform • Automatische Erkennung oder manuelle Festlegung der Betriebsart • 14, 28 und 128 Fahrstufen • Adressbereich 1-9999
- Rangiergang (halbe Geschwindigkeit) über F3 schaltbar • Anfahr-/Bremsverzögerung über F4 schaltbar • Ruhiger Motorlauf mit einer Amsteuerung von 18,75 KHz • Gegen Überhitzung geschützt
- Alle Ausgänge kurzschlussfest

jetzt lieferbar!



Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstraße 6 • D-46244 Bottrop • www.uhlenbrock.de

**Uhlenbrock Elektronik**



# Neue Württemberger für Spur H0!

**BRAWA**

Modelle mit Liebe zum Detail



Die BRAWA-Modelle sind für Gleich- und Wechselstromsysteme geeignet.  
Radsätze für Wechselstrom im Tausch erhältlich.

Postwagen Epoche I

Best.-Nr. 2130, einzeln

Latrinwagen-Set Epoche I

Best.-Nr. 2090, 3 er-Set

Weitere Infos im Internet unter [www.brawa.de](http://www.brawa.de)



Senden Sie mir bitte kostenlos den

Brawa-Nachlieferprospekt 2002  Brawa US-Prospekt 2002

Der neue Brawa-Hauptkatalog 2002/2003 ist ab Herbst erhältlich.

Name

Vorname

Straße/Platz

PLZ/Ort



## 76275 Ettlingen



### Schloß Ettlingen

Kultur- und Veranstaltungszentrum  
Klostergasse 8, 76275 Ettlingen  
Tel. (0 72 43) 1 01-2 06 u. 4 06  
Fax (0 72 43) 1 01-4 32  
E-Mail: schloss@ettlingen.de  
Internet: www.ettlingen.de

#### - Kontaktpersonen

Frau Löffler, Frau Huck, Frau Stürmlinger, Lumpf

#### - Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Zentrum/Schloß 250 Stellplätze  
Tiefgarage Stadtbahnhof 300 Stellplätze

#### - Rahmenprogramme

Nach Vereinbarung  
Sehenswürdigkeiten: Schloß, Asamsaal, Albgaumuseum, Hofer- und Lindenmuseum, Römische Badeanlage, Deckengemälde St. Martinskirche und Schloßgartenhalle,  
Kulturelle Angebote: Schloßfestspiele (Schauspiel, Musical, Musikrevue), Schloßkonzerte, Wechselausstellungen in der Stadt, Galerie, Gastspiele von Theater, Tanz, Klassik und Kleinkunst, Musikschule, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Stadtfest, Open air im Watthaldenpark u. v. m.

#### - Service im Haus

Tagungsbüro, Medienanschlüsse, Zimmervermittlung

#### - Hauseigene Medien

Diskussionsanlagen, Bandaufzeichnungen, Overhead-/Dia-/Filmprojektor, Videoanlage, Flipcharts, Leinwände, Bühnenpodeste, Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen, Ausstellungssysteme

#### - Tagungsmöglichkeiten

Raumbezeichnung	Kapazität bei ... Bestuhlung			
	qm	Reihen	Parlam.	Bankett
Asamsaal	220	285	—	—
Rittersaal	200	256	110	200
Rohrsaal	210	260	140	250
Epemaysaal	230	260	140	250
Blauer Saal	100	100	40	70
Roter Saal	70	50	25	40
Arkadenstube	50	70	40	60
Musensaal	200	180	90	150
Schloßgartenhalle	500	725	300	500
Außerdem:				
Bürgerhalle	650	700	400	600
Waldsaumhalle	300	350	180	300
Stadhalle ca.	500	650	300	400
Außerdem:				
Albgauhalle und Mehrzweckhalle mit je ca. 1.500 Sitzplätzen				

#### - Übernachtungsmöglichkeiten

Im Ort stehen ca. 500 Betten zur Verfügung

## Willkommen in Ettlingen

### zur Modelleisenbahn- schau „Südwest“

vom  
27.9. - 29.9. 2002



Neuerscheinungen  
für den Modellbahner:

EK Modellbahn  
Kurier mit Thema  
„Kreuzungen“



MIBA Spezial  
mit dem Thema:  
„Anlagenplanung  
und Betrieb“

Beide Sonderausgaben können wir an dieser Stelle dem Modellbahner sehr empfehlen! Wie gewohnt sind sie durchweg professionell gestaltet und in bester Druckqualität.



# ABER – WER WIRD DENN GLEICH

wieder ins Auto steigen, schwitzen und im nächsten Stau **vor Ärger**

# IN DIE LUFT GEHEN, STEIG DOCH



Foto: Stefan Zornmayer

lieber in den ICE! Einen ICE gibt es nun auch für jene Strecken, die von den „Funkenschaltern“ noch nicht in Besitz genommen wurden. Überaus elegant und komfortabel präsentiert sich die Baureihe 605 als jüngstes Mitglied der DB-AG-Flotte. Verwendet werden auch die Bezeichnungen ICT VT und ICE TD. Im klassischen Sinne ist er schwer zu bezeichnen: Ist er nun ein Zug ohne Lok und Triebkopf?

Oder besteht er aus vier als Lok fungierenden Wagen? – Tatsache ist, daß jeweils ein Drehgestell jedes Wagens für den Antrieb sorgt. Durch modernste Technik kann auf kurvenreichen Strecken mit diesen Triebzügen gegenüber herkömmlichen Zügen erheblich Zeit eingespart werden.

Das exakt in 1:87 konstruiert EXCLUSIVE-Modell erreicht umgerechnet 201 km/h, fährt dabei butterweich durch den bewährten Roco-Antrieb und ist ein optischer Leckerbissen nicht nur durch die perfekt nachgebildeten getönten Scheiben und die Drehgestelle mit aufgesteckten Dämpfern, der absolute Höhepunkt sind die Sound-Varianten: Original-Dieselgeräusch,

Horn, Kompressor, Türschließsignal – Modelleisenbahnerherz, was willst du mehr?

Wer's weniger modern möchte, für den gibt es nun den Schienenbus VT 98 mit seinem typischen nagelnden Motorgeräusch. Zusätzlich schaltbar das Anstarten sowie die Zugpfeife. Das wirkt fast wie eine Zeitmaschine!

Art.-Nr. **63030**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Gleichstromversion mit Schnittstelle;

Art.-Nr. **63031**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Gleichstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **69031**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Wechselstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **63026**, VT 98 + VS 98, Epoche III, DB, Gleichstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **69026**, VT 98 + VS 98, Epoche III, DB, Wechselstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art. 63030 ist bereits in Handel, die anderen Modelle stehen kurz vor der Auslieferung.



e-mail: [roco@roco.co.at](mailto:roco@roco.co.at)

Internet: [www.roco.co.at](http://www.roco.co.at)

A: ROCO MODELLSPIELWAREN

04884  
A-3032 Salzburg  
Jakob-Hauer-Strasse 8

B: ROCO MODELLSPIELWAREN

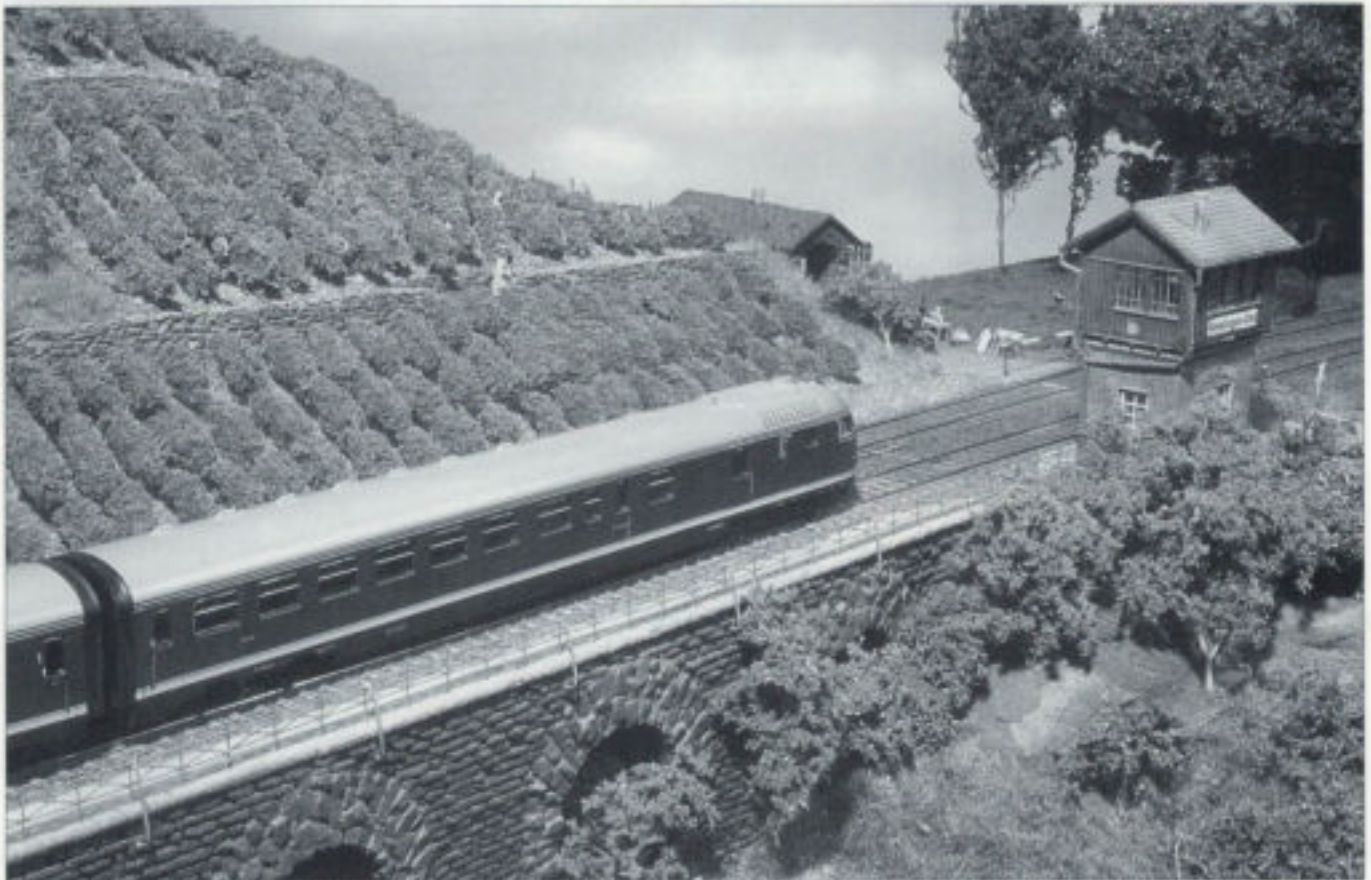
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.  
Handels-AG, D-83393 Fellingwang  
Georg-Wieder-Strasse 40





# MODULE — MODULE

## Die große MOBA Serie - Teil 7 und Schluß



Bruno Kaiser fotografierte diese H0 Modulanlage (Modelleisenbahngemeinschaft Siegkreis) anlässlich der Modellbahnausstellung in Köln 2000. Natürlich mußte sie, wie die anderen Exponate auch, sicher dorthin transportiert werden.

In den vorangegangenen Folgen haben wir uns mit dem Bau von Modulen beschäftigt. Die heutige Folge handelt von der Lagerung, dem Transport und der Präsentation von Modulen.

Nachdem wir den Bau des ersten Moduls abgeschlossen haben und nun hoffentlich alle vom Modulbau so begeistert sind, daß alle sofort weitere Module bauen wollen, gilt es nun, das Modul ordentlich zu

verpacken, damit es sicher gelagert werden kann und die Werkstatt wieder frei wird für neue Ideen und Module.



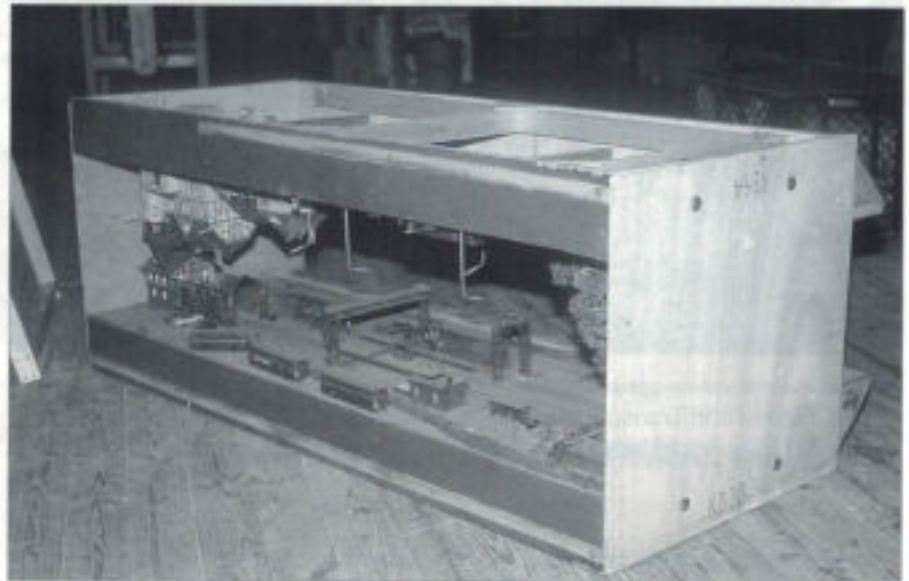
## Die Transportverpackung

Um Module sicher und geschützt lagern und auch transportieren zu können, empfiehlt es sich, für die Module eine Transportverpackung zu schaffen. Diese dient dazu, die Module stapelfähig zu machen, um sie auf kleinem Raum lagern zu können, aber auch, um die Module sicher zu einem Modultreffen oder zu einer Ausstellung transportieren zu können. Die sicherste Art, ein Modul zu verpacken, stellt ein Deckel dar, der wie eine Haube über das Modul gestülpt wird und das Modul komplett umschließt. Das Modul ist so gleichermaßen gegen Staub als auch gegen versehentliches Hineingreifen optimal geschützt. Der Deckel wird zur Gewichtsersparnis aus Dachlatten und dünnem Holz gefertigt. Zur Befestigung des Deckels am Modul können die Löcher für die Modulverbindung genutzt werden, ebenso kann man die Schlossschrauben, die für die Verbindung der Module untereinander verwendet werden, auch zum Verschrauben des Deckels nutzen. Leider hat auch diese Methode ihre Vor- und Nachteile. Der Vorteil ist unumstritten, dass das Modul komplett umschlossen ist, ein gewisser Nachteil ist das relativ hohe Gewicht der Verpackung. Ein großer Nachteil ist, dass man z.B. bei einer Ausstellung genau denselben Stauraum nur für die Deckel braucht wie beim Transport für die Module. Bei einigen wenigen Modulen ist das noch überschaubar, bei großen Modulanlagen mit 80 Modulen oder noch mehr, wäre die Anzahl Deckel nur noch schwer zu verstecken. Aus diesen Gründen empfiehlt es sich, diese Art der Verpackung nur zu wählen, wenn man ein einzelnes oder nur wenige Module bauen will oder aber, wenn es sich um ein Modul handelt, das äußerst filigrane Details aufweist, um diese besonders zu schützen. Gilt es jedoch, mehrere Module zu verpacken, sollten für diese ein Transportgestell verwendet werden, bei dem das Modul Bestandteil der Verpackung in Form der Längstraverse ist. Die einfachste Form eines Transportgestells stellen 2 Holzbretter dar. Mit deren Hilfe werden 2 Module, die Landschaftsseite jeweils zueinander nach innen gekehrt, zu einem Modulpaket verschraubt. Auch hier können die Schraublöcher der Modulverbindungen

genutzt werden, ebenso die dazugehörigen Schlossschrauben. Auf diese Art erhält man ein recht kompaktes Modulpäckchen, das sich gut stapeln lässt. Nachteil dieser Verpackungsart ist, daß entweder immer ein Modul auf dem Kopf steht und somit der schon öfter beschriebenen Schwerkraft bei Lagerung und Transport ausgesetzt ist oder beide Module auf der Seite liegen, was auch nicht besser ist. Ebenso nachteilig ist die relativ lange Montagezeit beim Ausbesonders aber beim Einpacken der Module, da man immer die Schraublöcher suchen, die Schraube einfädeln, die Unterlegscheibe auflegen, die Flügelmutter aufsetzen und festziehen muss.

Bei jedem Modul wiederholt sich dieser Vorgang viermal und das am Ende einer Ausstellung, wenn man ohnehin hundemüde ist.

Die Mitglieder unseres Vereins waren nach jeder Ausstellung genervt, weil wir grundsätzlich immer die letzten Aussteller waren, die die Ausstellungshalle verlassen konnten. Unsere Modulanlage war zwar immer relativ schnell abgebaut, aber das Verpacken mit den oben beschriebenen Tafeln hat dann unendlich viel Zeit in Anspruch genommen. So haben wir angefangen, nach Lösungen zu suchen, die zum einen das Ein- und Auspacken der Module beschleunigt und bei denen gleichzeitig



### oben:

Hier ist eine Transportsicherung auf der Basis von Holztafeln zu sehen. Ein Modul steht dabei immer Kopf. Die einzelnen Modelle und Details darauf sollten durch eine entsprechende Verklebung ausreichend gesichert sein.

### links:

Die Module werden in die Holzhaken eingesetzt und sind somit ausreichend für den Transport gegeneinander fixiert.

alle Fotos: EFB





**oben:**  
Dieses Stapel- und Transportgestell besteht in der Grundkonstruktion aus Dachlatten. So kann man natürlich sicher und komfortabel mit den Modulen auf Reisen gehen.

**unten:**  
Solche Details müssen unbedingt ausreichend verklebt werden!



die Module nur noch mit der Landschaftsseite nach oben verpackt werden. Erster Versuch war ein Rahmen aus Dachlatten mit großen Holzhaken, in die die Module einfach eingehängt werden. Der Zeitaufwand beim Verpacken war optimal, da die Module mit wenigen Handgriffen in der Transporteinrichtung eingehängt waren. Trotzdem hat sich diese Methode nur bedingt bewährt, da die Module beim Transport im LKW hüpfen und z.T. sogar aus den Haken gefallen sind. Wir haben die Module daraufhin recht pragmatisch mit Spax-Schrauben am Gestell befestigt, aber eine befriedigende Methode war das noch nicht. Die nächste Variante war dann erfolgreich. Statt der Holzhaken wurde ein Sperrholzbrett, dessen Länge dem Innenmaß des Moduls entsprach, mit langen Schlossschrauben am Lattenrahmen befestigt. Die Länge der Schlossschrauben wurde so gewählt, dass das Kopfbrett des Moduls gut zwischen Lattenrahmen und Sperrholzbrett passt. Beim Verpacken des Moduls wird dieses nun einfach in das Sperrholzbrett eingehängt und dann mit den Schlossschrauben festgeklemmt. Das langwierige Löchersuchen und Verschrauben der Module entfällt, gleichzeitig wird das Modul durch den Klemmsitz ausreichend festgehalten, so dass es beim Transport nicht aus dem Transportgestell fällt. Einzig beim Tragen der Modulpäckchen ist darauf zu achten, dass immer am Gestell und nicht am Modul angefasst wird, da die Kraft des Klemmsitzes nicht ausreicht, das Gesamtgewicht des Modulpäckchens zu halten. Die Transportgestelle haben wir mit einfachen Mittel stapelbar gemacht. Der Fuß des Gestells erhält eine breite Auflagefläche aus Sperrholz, von oben schützt ein Deckel, bestehend aus einem leichten Lattenrahmen und Presspappe, das Modulpäckchen. Dank der breiten Auflagefläche lassen sich die Module jetzt ohne Probleme aufeinander stapeln. Bei Modulpäckchen, die immer zusammengehören, arbeiten wir auch mit einfachen Rastnasen zum Stapeln, dann trägt nur das oberste Modulpäckchen einen Deckel. Der Zeitgewinn beim Modulverpacken ist enorm. Wir benötigen nur noch etwa 25% der Zeit zum Verpacken der Module im Vergleich zum Verschrauben der Module mit den Holztafeln. Einziger Nachteil dieser Verpackungsmethode ist, daß man



im Durchschnitt etwa 20% mehr Lager- und Transportvolumen benötigt, da jetzt alle Module mit der Landschaftsseite nach oben zeigen und so die hohen Details der Ausgestaltung wie Gebäude, Bäume oder Oberleitungsmasten nicht mehr, wie bei nach innen gekehrter Landschaft, kompakt ineinander geschachtelt werden können, sondern sich entsprechend addieren. Dieser Nachteil wird aber durch die senkrechte, schonende Lagerung der Module und den Zeitgewinn beim Aus- und Einpacken der Module mehr als aufgewogen.

### Präsentation von Modulen

Stehen die Module, zusammengefügt zu einer Anlage, auf ihren Modulfüßen, wirkt dies, auf Grund des freien Durchblicks unter den Modulen hindurch, immer sehr hochbeinig und zerbrechlich, oft auch verwirrend, da eine klare Linienführung der Module nicht zu erkennen ist. Um diesen Eindruck zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Modulfüße mit einem Vorhang zu verkleiden. Es ist für mich bei jeder Ausstellung erstaunlich, wie nachhaltig sich das Bild unserer Modulanlage wandelt, sobald Vorhänge an den Modulen hängen. Die Anlage wirkt sofort wesentlich kompakter und die Streckenführung wird sofort deutlich sichtbar. Unser Verein hat sehr gute Erfahrungen in der Befestigung der Vorhänge mit Klettband gemacht. Beim Aufbau lassen sich die Vorhänge rasch und einfach befestigen und beim Abbau ebenso schnell entfernen. Auch nach über 70 Ausstellungen zeigt das Klettband noch keinerlei Verschleiß. Das Klettband besteht aus zwei Teilen, einem weichen flauschigen Teil, den Ösen und einem festeren Teil, den Haken. Die Ösen haben wir mit kleinen Spax-Schrauben und Unterlegscheiben am Modul befestigt, die Haken werden am Vorhang angenäht. Das Festnähen der Haken am Vorhangstoff ist auf Grund des härteren Materials zwar aufwendiger als bei den Ösen, wir haben diese Art der Befestigung aber bewusst gewählt, da die Lebensdauer der Klettverbindung auf diese Art wesentlich höher ist. Der Umgang mit den Modulen gerade beim Modultransport ist meist doch recht rauh und dabei können die festen Haken leicht zerquetscht werden, während dies den

weichen Ösen nichts anhaben kann, da diese nachgeben können. Die Befestigung der Vorhänge auf diese Art hat sich einfach als ideal erwiesen, einzig, dass man eine „gute Fee“ finden muss, die das Klettband an die Vorhänge näht.

### Ausblick

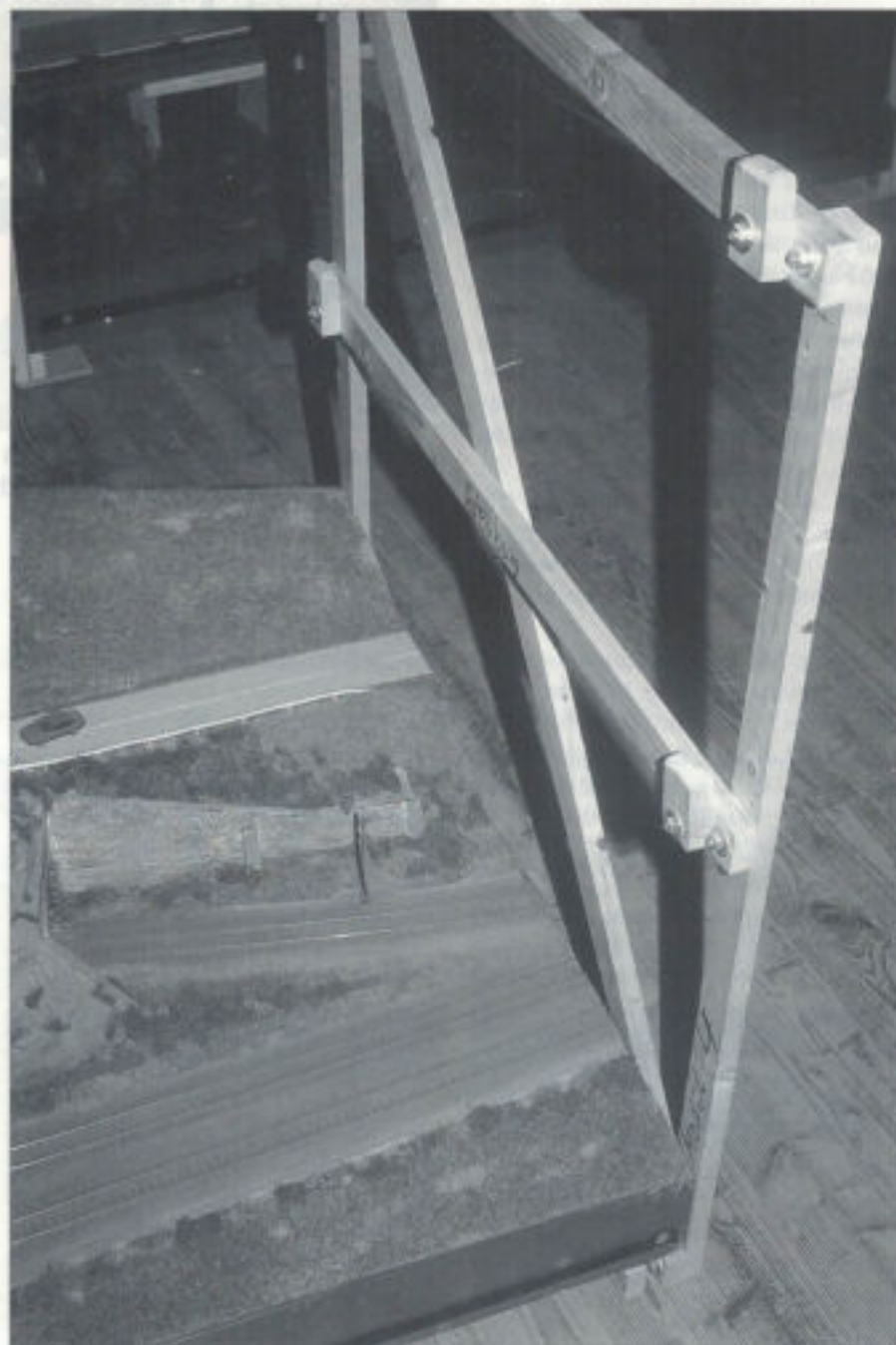
An dieser Stelle endet vorläufig unsere Artikelserie über Module. Ich habe mit dieser Serie versucht, den Lesern sowohl die vielfältigen Möglichkeiten nahe zu

bringen, die sich mit der Modultechnik auftun, als auch die Problematik aus verschiedenen Blickwinkeln darzustellen, die sich im Umgang mit Modulen ergibt. Idee der Serie war es, für alle Leser eine Grundlage zu schaffen für die Diskussion einer MOBA-Modulnorm. In der nächsten Ausgabe des MOBA-Forums werden wir einen ersten Vorschlag einer Norm unterbreiten. Wir hoffen auf breites Interesse innerhalb der Leserschaft und auf eine intensive und fruchtbringende Diskussion.

*Roland Scheller*

### unten:

Die Konstruktion aus Dachlatten ist hier noch einmal im Detail zu sehen





Vorbericht  
zur

## Int. Modellbahn Ausstellung in Köln

vom 07.11. bis 10.11.2002

von Karl F. Ebe

Bereits zum elften Mal findet die Int. Modellbahn-Ausstellung nach ihrer Gründung im Jahre 1983 wieder in den Kölner Messehallen statt. Es ist die zwanzigste Ausstellung überhaupt. Köln hat sich damit als Mekka der Modell-eisenbahn herauskristallisiert. Im Jahr 2002 wird dem interessierten Modell-eisenbahner wieder vieles geboten. Alle großen Hersteller der Branche sind in Köln vertreten und zahlreiche Kleinserienhersteller, die man sonst nur noch in Dortmund antrifft, sind mit von der Partie. Viele Verlage wie der EK, die MIBA, das Journal etc. geben sich hier ein Stelldichein. In einem Bereich von ca. 300 qm können erstmals einige Modelle bei Fachhändlern erworben werden.

Neben der Modellbahn-Ausstellung, die traditionell in der Halle 14.1 ihre Zelte aufschlägt, wird dem Besucher auch noch das 2. Kölner Echtdampfereffen in der Halle 14.2 geboten. Eine neue Ausstellung, kombiniert mit der Modelleisenbahn, ist „Das Steckenpferd“. Diese Ausstellung richtet sich in erster Linie an die weiblichen Besucher. Dort finden die weiblichen Besucher Puppen, Teddybären und Stofftiere. Das Steckenpferd findet in der Halle 13.1 statt.

Auch der MOBA wird im Jahr 2002 wieder mit von der Partie sein. Auf ca. 230 m<sup>2</sup> Grundfläche werden wir erstmals mit unserem neuen Messestand präsent sein. Der neue Messestand dient zum einen als neuer Kommunikationstreffpunkt, zum anderen werden versierte Modelleisenbahner dem interessierten



Einige der Highlights in Köln stammen aus der Meisterhand von Patrice Hamm aus Frankreich, wie hier diese Altstadt.

Fotos: URS

Gast wieder Rede und Antwort zu unserem Hobby stehen.

Gegenüber dem neuen Messestand werden wir wieder in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich bis zu 9 Seminare über verschiedene Themen abhalten. Wie bei den letzten Veranstaltungen dieser Art steht natürlich das Thema „Digital“ im Vordergrund.

An einem weiteren Stand kommen natürlich auch die jüngsten Besucher wieder zu ihrem Recht. Hier stehen mehrere Spiel- und Basteltische für erste Erfahrungen mit unserem geliebten Hobby zur Verfügung.

Aber auch der ideelle Teil der Modellbahn-Ausstellung kann sich sehen lassen. Dieser wurde bereits zum sechsten Mal von MOBA-Mitgliedern organisiert. Trotz eines sehr überschaubaren Etats konnten wieder einige

sehr schöne Anlagen nach Köln geholt werden.

Das Modellbahn-Team aus Köln bringt die bekannte Anlage „BLS-Nordrampe“ mit in die Messehalle. Die Mannen um Hartmut Groll sind somit auch zum elften Mal dabei und haben bei keiner der vorherigen Ausstellungen gefehlt. Zum erstenmal dagegen ist der Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte Weinbergsweg aus Berlin in Köln zu Gast. Sie präsentieren ihre große Berliner S-Bahn-Anlage dem Publikum. Viele markante Gebäude längs der S-Bahn-Strecke in Berlin wurden im Selbstbau erstellt. Beeindruckend ist das Wahrzeichen der früheren DDR-Hauptstadt Berlin Ost, der Fernsehturm. Der Alex, wie der Turm im Volksmund genannt wird, erreicht im Modell eine Höhe von 3,65m !!! Ein weiteres Highlight ist die Anlage von Peter Hahn. Auf nur 3,20 x 3,50 m zeigt er Modelleisenbahnbau

www.moba.de



der Meisterklasse. Es handelt sich hier um eine eingleisige Nebenbahn mit zwei Kreuzungsbahnhöfen in der Epoche 3. Alle Gebäude wurden gealtert, einige entstanden im Selbstbau. An Bäumen und Sträuchern wurden ca. 3500 Stück gepflanzt. Patrice Hamm liebt es dagegen romantisch. Er baut auf seinem Diorama das elsässische Weinörtchen „Riquewihir“, zu deutsch Reichenweiher genannt, original nach. Sämtliche Fachwerkhäuser entstehen dabei aus Puppe, Sperrholz und Gips. Fantastisch, wie sich die Häuser aneinander schmiegen. Das ist Modellbau in Perfektion. Eine große Hafenanlage kommt aus Itzehoe und wird von der Interessengemeinschaft Schiffsmodellbau Kaiserliche Marine mitgebracht. An den Kaimauern stehen große Speichergebäude zur Zwischenlagerung der Fracht, die entweder mit der Eisenbahn gebracht oder abgeholt werden. Hafenkranen übernehmen das Umladen der Güter. Die Schiffe werden dazu per Fernsteuerung bewegt.

Weitere fünf Anlagen kommen „großspurig“ nach Köln. Bei der Spur II m wird die bekannte Coburger Anlage „Schiefersteinbruch“ mit Sägewerk wieder viele Blicke auf sich ziehen. Die Coburger Anlage wird erst zum dritten Mal nach 1999 in München und 2001 in Dortmund bei einer großen Ausstellung in Deutschland zu sehen sein. Beim Spur

I Team Württemberg faszinieren die Züge mit bis zu 8,0m Länge, die in Doppeltraktion gefahren werden.

Es soll aber auch nicht verschwiegen werden, daß die kleinen Spurweiten in diesem Jahr in Köln etwas zu kurz kommen. Lediglich eine TT-Anlage wird zu sehen sein. Dies liegt einzig und allein daran, daß den MOBA-Organisatoren ein sehr begrenzter Etat zur Verfügung stand. Wir weisen darauf hin, daß dies auch nicht die Schuld der Köln Messe ist.

Das Projekt „Modellbahn und Schule“ ist im Jahr 2002 mit insgesamt 163 Modulen von ca. 70 Schulen vertreten. Diese Module werden analog zu München 2001 wieder zu einer riesigen Modulanlage zusammengestellt. Auch 2002 werden

wieder vier MOBA-Teams unterwegs sein, alle Module in Deutschland einzusammeln und nach der Ausstellung wieder zurückzubringen.

Der Eintritt für die drei Ausstellungen „**Modelleisenbahn, Echtdampftreffen und Steckenpferd**“ beträgt:

für Erwachsene: 9,00 •, für Kinder von 6 - 14 Jahre: 6,00 •, für die Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder) 25,00 •.

Zum Schluss meines Berichtes darf ich Sie alle einladen, nach Köln zu kommen und sich von der geleisteten Arbeit des MOBA zu überzeugen, denn wie heißt es doch so schön: *wir sehen uns!*

kfe



### Ideelle Teilnehmer Int. Modellbahn – Ausstellung

Köln, Halle 14.1

TT	Modellbahn im Stellwerk	Berlin	
H0	Verein für Berlin – Brandenburgische Stadtbahngeschichte Weinbergsweg	Berlin	
H0	Peter Hahn	Waldkirch	
H0	Patrice Hamm	Hagenau	( F )
H0	Interessengemeinschaft Schiffsmodellbau Kaiserliche Marine	Itzehoe	
H0	Modellbau – Team Köln	Köln	
0e	P.A.J. Modelbouw Belgium	Linter	( B )
1	Spur – 1- Team Württemberg	Gerlingen	
II m	IG Spur II Nagold – Altensteig	Stuttgart	
II m	Eisenbahn – und Modellbahnfreunde	Coburg	
II m	Ehepaar Zijlstra	Wijdewormer	( NL )



# Schotterverteil- und Profilmaschine

als H0 Modell von Kibri

Bruno Kaiser zeigt die Montage und optimale Farbgestaltung



*Als weiteres Schienenfahrzeug hat Kibri den Bausatz der Schotterverteil- und Profilmaschine (Art.-Nr.16060) nun nach längerer Vorankündigung herausgebracht. Das Fahrzeug reiht sich lückenlos hinsichtlich Qualität und Ausführung in die bereits vor Jahren begonnene Serie schienengebundener Baufahrzeuge ein. Bevor wir uns mit dem Bausatz beschäftigen sei zuerst einmal ein Blick auf das Vorbild geworfen.*

## Das Vorbild

Die Schotterverteil- und Profilmaschine wird zur weiteren Mechanisierung im Gleisbau unter der Bezeichnung USP 2000 SWS von der Firma Plasser & Theurer gebaut. Die auf zwei Drehgestellen ruhende Maschine weist eine Länge über Puffer von 19000 mm auf, ist 55 t schwer und mit einem ca. 400 kW starken, hydrostatisch auf alle Achsen wirkenden Antrieb ausgestattet. Das Baufahrzeug erreicht eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 100 km/h. Das Aggregat ist mit einem geteilten Mittelpflug zum Pflügen von Gleisen mit Linienleiter ausgestattet. Die Dosierung

des Schotterflusses erfolgt über Symboltaster. Der beidseitig wirkende Flankenpflug befördert den Schotter aus dem Bereich der Bettungsflanken zur Bettungskrone. Eine Kehrvorrichtung sorgt mittels reversiblen Querförderband für die Ablagerung des überschüssigen Schotters an der Bettungsflanke. Über ein Steilförderband gelangt überflüssiger, abgekehrter Schotter in ein Schottersilo, in dem er gespeichert, aber auch über ein hier eingebautes Bodenförderband wieder auf dem Gleis verteilt werden kann. Die Maschine garantiert durch die kurz dargestellten Arbeitsschritte nicht nur den exakt definierten Bettungsquerschnitt und damit die Sicherheit der

Gleislage, sondern beugt auch Gleisverwerfungen vor. Nebenbei wirkt sich die Bearbeitung der Bettungsoberfläche und der Flanken mit Schotterplaniermaschinen auch günstig gegen schädlichen Pflanzenbewuchs aus. Nicht zuletzt stellt die Rückgewinnung und Weiterverarbeitung des Schotters eine deutliche Materialeinsparung dar. Last but not least verhindert die Bearbeitung der Schwellenoberflächen das Aufschleudern von Schottersteinen und erhöht damit die Verkehrssicherheit insbesondere bei Schnellfahrstrecken erheblich!



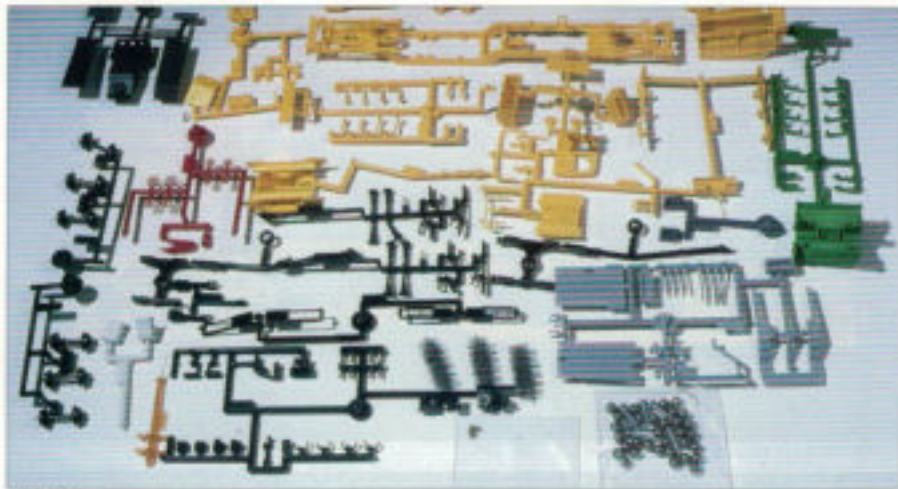
## Das Modell

gibt, wie bei Kibri üblich, die vorbeschriebenen Einrichtungen und Aggregate des Vorbilds umfassend wieder. Wegen der hierzu erforderlichen Einzelteile wurde der Bausatz in insgesamt 24 Spritzlinge aufgeteilt, die z.T. sogar mehrfach vorhanden sind. Hinzu kommen Bürsten, Schrauben, Rückzugsfedern, Ballastkugeln und zwei Ausschneidebögen für die Beschriftung. Die Anzahl der zu verklebenden Einzelteile ist entsprechend groß. Dank der in-zwischen übersichtlichen Bauanleitung stellt der eigentliche Zusammenbau dennoch keine Probleme dar. Das Heraussuchen der jeweils benötigten, nummerierten Teile auf einem Übersichtsblatt anhand der dort abgebildeten Spritzlinge ist zwar etwas nervig, aber unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wohl nicht einfacher zu gestalten. Das Modell ist, wie alle bisherigen Kibri-Schienenfahrzeuge unmotorisiert und mit Kunststoffradsätzen ausgestattet, die allerdings gegen Metallradsätze von Roco ausgetauscht werden können! Systemkupplungen fehlen.

## Farbgebung

Im Gegensatz zu den ersten Modellen aus dieser Reihe sind die Plastikteile recht farbintensiv gespritzt. Dies macht sich insbesondere bei signalgelben, dünnwandigen Aufbauten positiv bemerkbar. Eine generelle farbliche Überarbeitung ist deshalb nicht erforderlich, wenn auch dem späteren optimalen Gesamteindruck dienlich. Spritztechnisch bedingt kann ein unbehandeltes Polystyrolbauteil seine Herkunft nicht verleugnen. Irgendwie sehen die Teile immer wie Plastik aus. Um eben dies zu verhindern, habe ich die gesamten Fahrzeugteile farblich behandelt. Zugegeben, über die Notwendigkeit dieser recht zeitaufwendigen Aktion kann man sich streiten. Ich wollte jedoch - und das ist sehr subjektiv - bei diesem interessanten Modell nicht auf ein optimales Finish verzichten und das ist nun mal ohne Lackierung nicht möglich!

Den Zusammenbau habe ich nach dem generellen signalgelben Spritzen (Signalgelb Modell Master Nr.1708) der betreffenden Teile begonnen. Wer eine



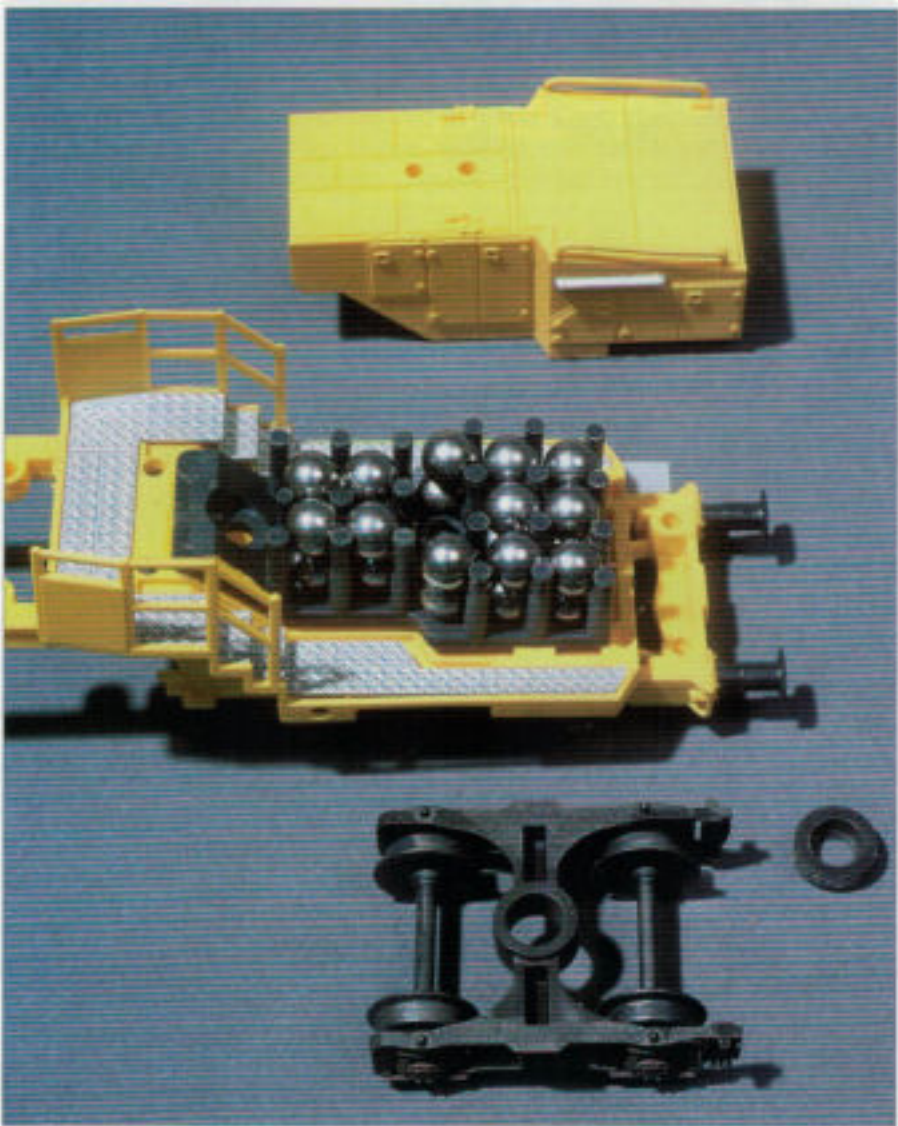
oben:

Die zahlreichen Einzelteile des Bausatzes von Kibri.

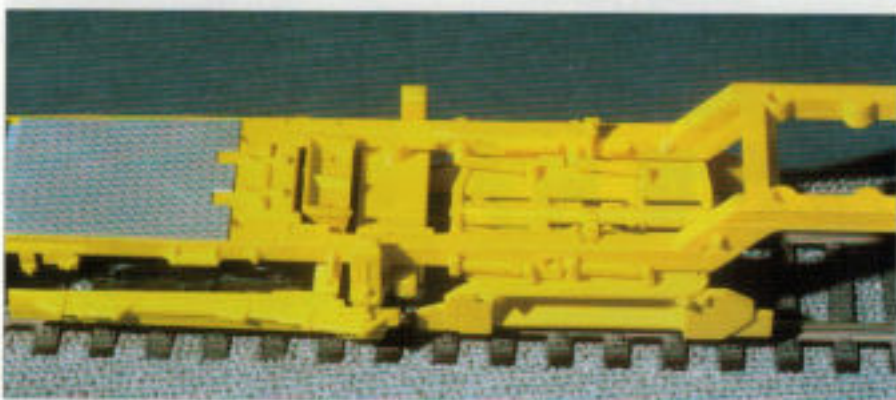
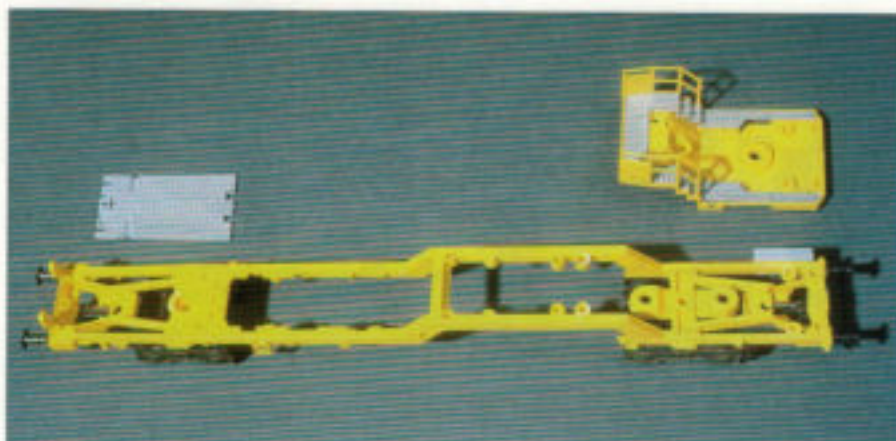
alle Fotos: Bruno Kaiser

unten:

Um optimale Laufeigenschaften sicher zu gewährleisten, muß das Fahrzeug beschwert werden.







#### Bilder dieser Seite:

Bruno Kaiser beschreibt den Zusammenbau der neuen Gleisbaumschne sehr ausführlich in seinem Text. Hier sei noch einmal auf die Kibri übliche Beschriftung hingewiesen. Zudem hat er die Baugruppen durchweg noch einmal farbig angelegt.



ruhige Hand hat, sollte die Fenstereinfassungen sowie Lampen- und Spiegelgläser, aber auch Hydraulikteile silberfarbig lackieren. Wenn dabei die stahlfarbigen Bodenplatten auch einen Hauch abbekommen, ist das sicherlich kein Fehler. Die Radsätze und die Drehgestelle erhielten einen Anstrich mit dem Farbton „Auspuff-Metal“ (Model Master Nr.1406), wobei anschließend aufgetragene leichte Rost- und Bremsstaubspuren das Bild vervollständigen. Nach Fertigstellung und Beschriftung, aber noch vor(!) der Verglasung des Führerhauses wurde das Fahrzeug abschließend komplett mit seidenmattem Klarlack gespritzt. Bevor es aber soweit ist, wollen wir zuerst einmal die Montageschritte etwas näher betrachten.

#### Die Montage

ist dank der übersichtlichen Bauanleitung wirklich unproblematisch. Beim Zusammenbau ist auf die Einhaltung der in der Bauanleitung vorgegebenen Reihenfolge der Montageschritte zu achten. Anderenfalls können nicht mehr alle Teile angebracht werden. Wer vorher lackiert hat, muss ggf. die eine oder andere Bohrung an Bauteilverbindungen nacharbeiten. Schuld daran ist der Farbauftrag. Dies kann man keinesfalls dem Hersteller anlasten, denn die Passgenauigkeit ist, wie bei Kibri allgemein üblich, sehr gut! Sinnvoll erscheint mir der Hinweis, die Ballastkugeln in Motorraum und am vorderen Vorbau untereinander zu verkleben, um beim Fahrbetrieb ggf. Klappergeräusche zu vermeiden.

#### Die Beschriftung

Nach wie vor stellt generell die Beschriftung der Kibri-Fahrzeuge ein diskussionswürdiges Thema dar. Wie seit ehedem liegen dem Bausatz bedruckte Selbstklebefolien bei, die der Modellbauer ausschneiden und auf dem Fahrzeug platzieren muss. Diese Arbeit ist zeitaufwendig und diffizil. Die recht dicke Trägerfolie zeichnet sich später auch recht deutlich auf dem Untergrund ab. Es stellt sich insbesondere bei kleinen Schriften die Wirkung von Schildern und



nicht von Aufdrucken ein. Mir wären hier Nassschiebebilder wesentlich angenehmer, wissend das der Ungeübte hier und da einmal Schwierigkeiten mit deren Verarbeitung haben könnte. Ein Tipp zur genauen Platzierung von Haftetiketten sei genannt: werden die Klebefläche vor dem Aufbringen auf das Modell minimal angefeuchtet, kann auch ein Selbstklebebild auf dem Modell noch ausgerichtet werden.

#### Fahrbetrieb

Das Modell ist beidseitig mit Normschacht-Kupplungsaufnahmen nach NEM 362 ausgerüstet. Für eine starre Kupplungsverbindung liegen beidseitig einsteckbare Originalkupplungsnachbildungen bei. Grundsätzlich ist das sicher eine gute Idee! - Aufgrund der zierlichen Ausführung ist jedoch zu bezweifeln, dass diese Verbindung starr genug ist, um die Widerstände aus Schwalbenschwanzführung und Rückzugfeder der Kurzkupplungskinematik zu überwinden. Es besteht dadurch die Gefahr, dass die betroffenen Kupplungen ganz besonders bei enger Kurvenfahrt nicht weit genug ausscheren und zu einem verhaken der Puffer führen können. Um dem vorderen Drehgestell bei Kurvenfahrt die notwendigen Bewegungsfreiheit zu ermöglichen, dürfen die beiden flankierenden Pflugscharen nicht bis zum Anschlag in den Fahrzeugrahmen geschoben werden. Anschlussklemmen von Standardgleisen



dürfen nur bei geradem Gleisverlauf verwendet werden, da sich sonst hier tiefreichende Fahrzeugteile verhaken. Wer das Fahrzeug nicht in die Vitrine oder auf ein Abstellgleis verbannen will, dürfte an einer Antriebsmöglichkeit interessiert sein. SB-Modellbau, Olching hat hierfür eine geeignete Motorisierung in Vorbereitung.

#### Fazit:

Mit dem Modell der USP 2000 SWS hat Kibri zweifelsohne einen detailgetreuen Bausatz einer interessanten, beim Vorbild selbstfahrenden Baumaschine geschaffen, die Sammler und Freunde dieser Spezies von Schienenfahrzeugen begeistern kann. Die Ausführung und

Farbgebung der Bauteile lässt kaum noch Wünsche offen. Die Detailtreue geht inzwischen so weit, dass selbst Bauteile, die später nicht oder kaum noch sichtbar sind, nachgebildet wurden. 24 Spritzlinge sind dazu erforderlich, und das hat seinen Preis. Fast 90 Euro muss der Kunde für den Bausatz auf den Ladentisch blättern; das ist kein Sonderangebot! Nicht nur wegen des doch stattlichen Preises sollte sich Kibri eine verbraucherfreundlichere und auch vorbildgerechtere Beschriftungsart einfallen lassen.

unverb. Preis in EUR 89,50

bk



B- 9902 Schwerlastspedition JAHRESMODELL

Neu im Handel erhältlich:

- B- 8617 Ladegut für Spezialtransporte
- B- 9202 Betriebslokomotive
- B- 9203 Fahrzeughalle
- B- 9902 Schwerlastspedition JAHRESMODELL
- B-11254 LIEBHERR Selbstbagger mit Schleppschaufel
- B-13800 Set Schwerlastspedition Kräne
- B-13999 Set Schwerlastspedition LKW

# kibri

www.kibri.com info@kibri.com

Bitte fordern Sie unser Prospektmaterial und Händlereliste an!



B- 8803 Set Bergheimat

kibri Spielwarenfabrik GmbH

Postfach 1546, D-7100 Böblingen, Tel. 07031/416180 Fax 07031/416180

Des weiteren demnächst:

- B- 8800 Schlosserei „Richard Nägeli“
- B- 8801 Heimatstube mit Kräutergarten
- B- 8803 Set Bergheimat
- B- 9359 Bahnhof „Oberzell“
- B-12210 UNIMOG mit KEMPER Hackselguthänger
- B-13006 LIEBHERR LTR 1800
- B-14998 UNIMOG Triebkopfhubwagen



B-14998 UNIMOG Triebkopfhubwagen



## Mitteilungen aus dem Verband

### Neue MOBA Mitglieder

#### Intressengemeinschaft Modell-eisenbahn 2000 e.V. (IGME 2000)

Gütersloher Str. 14,  
33397 Rietberg/Neuenkirchen  
eMail: igme.2000@gmx.de

1. Vorsitzender: Jürgen Hermes,  
Eschenweg 10, 33397 Rietberg,  
Tel.: 05244/928820

2. Vorsitzender: Thomas Kunze

1. Schriftführer: Olaf Achilles

2. Schriftführer: Thorsten Hermes

1. Kassierer: Hans-Joachim Horstbrink

2. Kassierer: Reinhard Bohnenkamp

Beisitzer: Gottfried Vinnemeier, Paul Schäfermeier

Clubtreffen + Bautage:

jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür: 06.10.2002:

Eröffnung „Bürgerhaus Alte Volksschule“

01.12.2002: Schautag

Besonderheiten: Jeder letzte Samstag im Monat ist Fahrtag für Vereinsmitglieder 3-Leiter Wechselstromsystem, Digitalsteuerung per Computernetzwerk, alles im Aufbau,

eigene Homepage ab Dezember 2002:  
www.igme2000.de

#### Straßenbahnfreunde Hemer

#### Spur 1 Freunde Südbaden

#### Stralsunder Modellbahnclub

#### Eisenbahnfreunde Troisdorf e.V.

Einzelmitglieder:

**Franz-Josef Stocker**

Verbände:

**Nederlandse Modelspoor Federatie**

#### Neuheiten bei Viessmann

15501 Geschnittene Ligusterhecke

Höhe; ca. 1,8 cm

15502 Geschnittene Ligusterhecke

Höhe; ca. 1,3 cm

Empfohlen für: H0 / TT

Erstmals bietet Viessmann in diesem Jahr auch Bäume und Hecken für die Modelleisenbahn an und auch hierbei hat man

sich mal wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen. Diese Ausstattungsmaterialien sind nicht künstlich hergestellt, sondern ganz natürlich gewachsen. Dadurch erlangen sie ein noch nie da gewesenes naturgetreues und sehr filigranes Aussehen. Alle Bäume und Hecken wurden mit einer Veredelung behandelt, wodurch sie sehr stabil und widerstandsfähig sind. Sämtliche Typen werden in verschiedenen Höhen angeboten, die meist für mehrere Spurweiten verwendet werden können, da es auch in der Natur unterschiedlich hohe Hecken und Bäume gibt. Die Verwendung der unterschiedlichen Größen macht die Bepflanzung auf der Modellanlage noch realistischer. Die Ligusterhecken sind montagefertig verpackt und müssen nur noch auf die Modellanlage aufgesetzt werden.

3220 Audi A4 (H0)

3221 Audi A4 (H0)

3222 Audi A4 (H0)

3223 Audi A4 (H0)

Die Modellautos von Viessmann verfügen über Front- und Heckbeleuchtung. Diese wird durch ein speziell gefertigtes Lichtleitsystem ermöglicht, daß für eine hohe Strahlkraft der Beleuchtung sorgt.

4195 Tunneloberleitungsset (H0)

4295 Tunneloberleitungsset (TT)

4395 Tunneloberleitungsset (N)

Viessmann komplettiert sein Sortiment im Bereich Oberleitungen durch eine neue Tunneloberleitung. Diese stellt in den nicht einsehbaren Bereichen der Modellbahn – wie zum Beispiel im Tunnel oder im Schattenbahnhof – eine preiswerte und einfach zu montierende Möglichkeit zur Oberleitungsverlegung dar. Die Viessmann-Tunneloberleitung ist kompatibel zu allen gängigen Oberleitungssystemen. Sie kann einfach und schnell montiert werden, garantiert einen störungsfreien elektrifizierten Betrieb und zeichnet sich durch hohe Stabilität aus.

6700 Bausatz Form-Hauptsignal (H0)

Dieser preiswerte und leicht zu montierende Signalbausatz von Viessmann

entspricht technisch dem bekannten und bewährten Form-Hauptsignal 4500, ist allerdings mit einem neuen, noch kompakteren Antrieb ausgestattet. Die einzelnen Montageschritte sind einfach und anschaulich erklärt, so dass dieser Bausatz auch für den Laien geeignet ist.

#### 5201 Power-Trafo

Dieser äußerst leistungsstarke Modellbahn-Transformator von Viessmann bietet eine Ausgangsleistung von 150 VA und eine Spannung von 16 V. Auf Grund seiner hohen Leistung ist er zur Versorgung der Beleuchtung ganzer Modell-Städte, für leistungsfähige Digital-Booster und zur Magnetartikelsteuerung (für sicheres Schalten vieler Magnetartikel, auch gleichzeitig) geeignet.

Eingangsspannung: 230 V ~

Abmessungen: 179 x 89 x 81mm







## Namenschutz für MOBA

Nach knapp einem Jahr wurde uns im Mai die Urkunde vom Deutschen Patent- und Markenamt für die Eintragung der Marke „MOBA“ zu gesandt. Somit besteht seit dem 07.05.2002 der Markenschutz für MOBA.

## Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. zeigten H0-Großanlage auf der „Modellbau 2002“ in Freiburg

Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. präsentierten auf der „Modellbau 2002“, die vom 30.5. bis zum 2.6. auf dem neuen Freiburger Messegelände stattfand, eine der größten Modellbahnanlagen der Vereinsgeschichte. Auf rund 860 qm werden mit 144 Modulen fast alle derzeit betriebsfähigen Anlagenteile eingesetzt. Die Länge der Anlage betrug 185 m. Die Fahrmöglichkeiten waren enorm. Der Fahrbetrieb auf der Anlage teilte sich auf in eine zweigleisige Hauptstrecke mit einer Streckenlänge von 70m und eine eingleisige Nebenstrecke, die rund 100m

## GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



### Das neue Programm MpC 3.5

ist für Modellbahner, die **keine Dekoder** in ihre Loks eingebaut haben, noch attraktiver geworden. Neue Funktionen begeistern die seit Jahren verwöhnten MpC-Bahner erneut. Und übrigens:

### Das neue Programm MpCD 3.5

bietet denselben Leistungsumfang für Anlagen **mit Lokdekodern** der Systeme Märklin, Lenz-Digital-Plus, Selectrix und Zimo.

### Ist das nicht ein Grund zur Freude?

Zumindest jedoch einer, sich über die neuen Fahraufträge, Aktionen, Zugtypen, Warmlaufphasen, Umfahrstraßen, Zugrichtungsanzeiger, Weichensperntaster, Hilfefunktionen etc. ausführlich zu informieren.

Kurzinformation, Demo-Programm, Handbuch, Preise kostenlos downloaden unter: [www.gahler.de](http://www.gahler.de)

oder einfach anfordern unter:

44652 Herne, Gabelsberger Str. 2a, Tel. 02325 / 30382, Fax 31159

## HABEN SIE NICHT EINMAL LUST

sich oder auch Ihren Verein optimal im Internet zu präsentieren? Ja? Absolut kein Problem, denn für Mitglieder schafft unser Web Master Rainer Sauerland den richtigen Rahmen und es kostet Sie so gut wie nichts - eine Service Leistung des MOBA.

Also, 'ran und Kontakt mit Rainer Sauerland aufnehmen  
(Adresse siehe Seite 33)

## NICHT VERGESSEN!!!!

haben Sie Termine die es gilt zu veröffentlichen? Schicken Sie Ihre Daten so schnell wie möglich an den Presse - Beauftragten Rolf Knipper!  
(Adresse siehe Seite 33)



lang war. In Teilabschnitten wurden beide Strecken viergleisig parallel geführt, auf denen auch ein Wechsel der Züge zwischen den beiden Strecken stattfinden konnte. In die Anlage integriert war auch die Schmalspurbahn des Vereins, die ebenfalls die beträchtliche Länge von 35m Fahrstrecke aufwies. Die Gleisanlagen erlaubten den Betrieb von etwa 35 Zügen auf den Normalspurstrassen und 10 Zügen auf der Schmalspurstrecke. Am 30./31.5. wurde die Anlage mit Fahrzeugen der Epoche III (1956 - 68) betrieben, am 1./2.6. mit modernen Fahrzeugen aus der heutigen Zeit (Epoche V). Für die Bedienung der Anlage wurden insgesamt 12 Fahrdienstleiter benötigt. Diese standen über Streckentelefone miteinander in Kontakt und regelten die Zugfolge nach dem Zugmeldeverfahren. Da auf der Anlage keine Kehrschleifen existierten und somit alle Züge in Kopfbahnhöfen begannen und endeten bzw. dort umgespannt werden mussten, war für einen äußerst abwechslungsreichen Fahrbetrieb gesorgt. Neben den Eisenbahnfreunden Breisgau e.V. zeigten auch die MOBA-Vereine MEC Dreiländereck Lörrach und Spur 1-Freunde Südbaden ihre sehenswerten Anlagen. Weitere private Modellbahnanlagen, Händler und die Stände der Firmen Märklin und Hübner sowie des EK-Verlags bildeten den Modellbahnteil der diesjährigen „Modellbau“. Leider sorgten das hochsommerliche Wetter und die Fußball-WM dafür, daß sich der Besucherandrang in Grenzen hielt. Es fanden nur rund 15.000 Besucher den Weg zur „Modellbau 2002“. Erfreulich hoch war dabei der Anteil der Besucher aus den Nachbarländern Frankreich und Schweiz.

*EFB Roland Scheller*

#### **tams elektronik: Neuheiten zum Herbst**

In der DCC-Familie wird der Lokdecoder auf Motorstrom max. 3A ausgelegt und damit auch für Großbahnen interessant. Die preisgünstigen Lokdecoder LD - W - 1 und LD - G - 1 bieten zukünftig noch mehr Funktionen:

Der Funktionsdecoder FD - 4 ist nun auch für das MOTOROLA II-Format mit 5 schaltbaren Funktionen geeignet.

Neu ist der MOTOROLA - Lokdecoder LD - W - 2 für Allstrommotoren mit 27 (!) Fahrstufen, frei programmier-, zuschaltbarer Anfahr- Bremskennlinie individuell einstellbarer Geschwindigkeitskennlinie im analogen Wechselspannungsbetrieb einsetzbar.

Die neue modulare Schattenbahnhofssteuerung, für Gleich- und Wechselstrom- sowie Digitalbetrieb, ermöglicht Überwachung und Steuerung von 2 - 32 Abstellgleisen und einem Durchfahrtgleis, first in/first out, Zufalls- oder Handbetrieb (Bausatz oder fertig).

Nun gibt es 15 verschiedene Lichtcomputer für vorbildgerechte Effekte, mit Kerzen-, Flackerlichtsimulator LC - 13, LC - 14 für Stellwerk- und LC - 15 für Einsatzfahrzeugbeleuchtung.

#### **Kirchzartener Modellbahntage vom 1.-3.11.2002**

Unter dem Motto „Informationen und Präsentation rund um das Hobby Modellbahn“ veranstalten die **Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.** in diesem Jahr ihre Ausstellung vom 1.-3.11.2002 im Schulzentrum Dreisamtal in Kirchzarten bei Freiburg. Rund 30 Modellbahnanlagen und Dioramen aller Spurgößen werden gezeigt. Die Vielfalt reicht von kleinen Kompaktanlagen über Zimmerfüllende Heimanlagen bis hin zu Modul-Großanlagen. Zahlreiche namhafte Modellbahn- und Zubehör-Hersteller beteiligen sich in diesem Jahr mit Informationsständen und Schaulanlagen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Digitaltechnik in der Modellbahn. In Zusammenarbeit mit Industrie und Fachhandel werden fast alle gängigen Digital-Systeme präsentiert. Kompetente Fachberater stehen für Fragen der Besucher zur Verfügung. In zahlreichen Modellbau-Vorführungen verraten erfahrene Modellbahner ihre Tipps und Kniffe. Auch der Modellbahner-Nachwuchs kommt nicht zu kurz. Zahlreiche Spielanlagen und Basteltische stehen für die Kinder bereit. Am 2.11.

Der neue Zeitschalter MT - 3, Bausatz oder fertig, verzögert einen Masseimpuls für einstellbare Zeit.

Gelände- und Gleisbaumaterialsortiment aus Naturprodukten wurde erheblich erweitert und ist jetzt in „unkaputtbaren“ PET-Dosen verpackt.

Der neue Katalog nur mit EURO Preisen weist viele Preissenkungen aus.

Alle tams elektronik- Erzeugnisse sind erhältlich über den Direktvertrieb:

Tel 0511/556060,

Fax 0511/556161

E-mail: [modellbahn@tams-online.de](mailto:modellbahn@tams-online.de)  
oder CONRAD Electronic GmbH.

*Werner Wolters*

findet zusätzlich ein Modellbahn-Flohmarkt statt.

Alle Aussteller und weitergehende Informationen unter <http://www.eisenbahnfreunde-breisgau.de>

Öffnungszeiten:

Fr. 1.11. und Sa. 2.11. 10 - 18 Uhr,

So. 3.11. 10 - 17 Uhr

Ort: Schulzentrum Dreisamtal, Giersbergstr. 33, 79199 Kirchzarten





## Die Schmalspurgruppe der Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. auf Studienreise im Erzgebirge

Die „Schmalspur-Modellbahner“ der Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. haben seit Jahren ihr Herz an die sächsischen Schmalspurbahnen verloren. Zahlreiche Besuche bei den Freunden von der IG Preßnitztalbahn in Jöhstadt im Erzgebirge, die sich seit 1990 dem Wiederaufbau des Teilabschnitts Steinbach – Jöhstadt der Preßnitztalbahn verschreiben, ließen den Plan reifen, Teile der „alten“ Preßnitztalbahn von Wolkenstein nach Jöhstadt, die 1984-87 gegen den Willen der Bevölkerung verschwinden musste, im Modellbahn-Maßstab 1:87 neu erstehen zu lassen.

Als erster Bahnhof der Preßnitztalbahn entstand der Bahnhof „Jöhstadt“ in Höhe auf insgesamt 4 Modulen im Zustand zu Beginn der siebziger Jahre. Sämtliche Gebäude, aber auch zahlreiche Kleindetails am Rande entstanden im völligen Eigenbau anhand von Fotos, Zeichnungen und Plänen.

Der Bahnhof war zwischenzeitlich schon auf mehreren Ausstellungen zu sehen, u.a. auch im Preßnitztal im Ortsteil Schmalzgrube von Jöhstadt. Die durchweg positive Reaktion der Besucher hat uns in unserem Vorhaben weiter bestärkt. So befinden sich aktuell 2 weitere Bahnhöfe der Preßnitztalbahn im Bau, der Bahnhof „Steinbach“ mit seinem berühmten Wasserhaus und der kleine Bahnhof „Schmalzgrube“, dessen Ausfahrt Richtung Jöhstadt ebenfalls ein Anziehungspunkt für Fotofreunden aus der ganzen Welt war und heute wieder ist.

Die Verein hat nun beschlossen, nach Fertigstellung der Bahnhöfe „Steinbach“ und „Schmalzgrube“ einen „großen Brocken“ anzugehen, den Nachbau des Anfangspunkts der Preßnitztalbahn, den Übergabebahnhof „Wolkenstein“ an der Strecke Flöha – Annaberg-Buchholz.

Für den maßstabgerechten Nachbau ist eine detaillierte Planung unerlässlich. Alte Gleispläne und möglichst viele Fotos, die sowohl Gesamtansichten als auch Details vermitteln, bilden die Grundlage für eine solche Planung. So starteten wir im Juli zu einer neuen Studienfahrt ins Erzgebirge. Mit Kamera und Zollstock bewaffnet gingen wir daran, alle noch vorhandenen Gebäude und Einrichtungen abzulichten. Der Zollstock

dient dabei als Maßstab, um später beim Nachbau die Proportionen entsprechend zu treffen. Sehr erfreut waren wir über die Resonanz auf unser Vorhaben in Wolkenstein selbst. Ein ehemaliger Eisenbahner ermöglichte uns den Zugang zu seinem wertvollen Archiv, in dem wir mehrere Gleispläne aus verschiedenen Zeiträumen finden und kopieren konnten. Sogar der Bürgermeister von Wolkenstein, H. Petzold und sein Bauamtsleiter, H. Rösch haben uns empfangen und uns u.a. Gemarkungspläne rund um den Bahnhof übergeben, auf denen die Grundfläche und die exakte Lage der Gebäude zu erkennen sind. Fahrten mit der „neuen“ Preßnitztalbahn, mit den Schmalspurbahnen im Raum Dresden sowie ein Besuch beim Kleinserien-Spezialisten für sächsische Schmalspurbahnen Technomodell rundeten die Reise ab. Mit schönen Erinnerungen, zahlreichen Fotos und wertvollen Plänen im Gepäck ging es nach 4 Tagen wieder nach Hause.

Im nächsten Schritt gilt es nun, den Gleisplan des Bahnhofs „Wolkenstein“ modul- und transportgerecht umzusetzen und anhand der Pläne und Fotos maßstabgerechte Zeichnungen für den Nachbau der zahlreichen Gebäude zu erstellen, bevor wir dann mit dem eigentlichen Nachbau beginnen können.

*Roland Scheller*

### Neue Bücher



Anfragen an: Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.  
Lorettostraße 22a  
79100 Freiburg

## Internationale Modellbahnausstellung Köln vom 07.11. bis 10.2002

Nutzen Sie den Kartenvorverkaufservice des MOBA:

Tageskarte je 9,00  
Tageskarte für Schüler, Azubis, Studenten, Rentner, Gruppen ab 10 Pers. je 6,00  
Familienkarten (2 Erw. mit Kindern max. 4 Pers.) je 25,00  
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt

Bestellungen an:  
MOBA-Marketing  
Postfach 1531, D-58655 Hemer  
Fax: 02374 / 503339

## Der Museumsdampfung Rebenbummler Herausgeber: Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.

ISBN 3-9807900-0-2

Schon 1949 wurde der Modell-Eisenbahn-Club Freiburg (MECF) gegründet. Die Idee einer Museumseisenbahn beschäftigte die Mitglieder zunehmend und so entstand der Museumsdampfung „Rebenbummler“. In dieser Broschüre wird der Werdegang dieser Bahn erzählt. Auch kann man viel über die einzelnen Fahrzeuge und Typen erfahren, sein es nun die unterschiedlichen Personen-, Güter-, Bar oder Kranwagen oder die verschiedenen Loks und Triebwagen. Alles dies wurde informativ gestaltet und gut beschrieben. Sehr schön: die Zeichnungen der einzelnen Fahrzeuge sind in 1 : 87 abgebildet, alles genau richtig für den H0 Modellbahner. Aber auch der 0-Bahner hat sein Highlight: die Henschel D-Tenderlok Schnittzeichnung ist im Maßstab 1:43,5 abgebildet. Super! Umfangreich bebildert, hauptsächlich in schwarz/weiß, mehrfache Fahrzeugzeichnungen mit Auszügen aus Betriebsbüchern etc. machen das Werk sehr kurzweilig.

**Fazit:** Ein gelungenes Buch für Leute die Interesse an der Kleinbahn im Besonderen haben.  
mik





## INTERMODELLBAU 2002

### Teil 2

Ronald Halma und sein Team aus den Niederlanden zeigten in Dortmund eine wunderbare H0 Anlage in Digitaltechnik. Thema ist eine Industriebahn in den USA. Durch viele Häuserschluchten quälen sich die dauernd pfeifenden und röhrenden Dieselmotoren. Dank der genialen Soundtechnik war es wirklicher Genuß dort einige Zeit zuzuschauen.

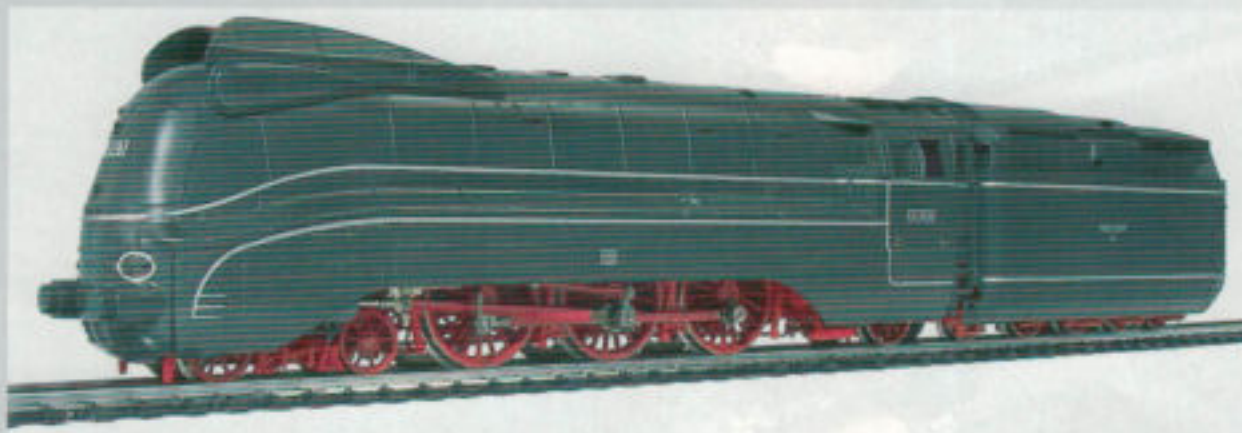
In der nächsten Folge zeigen wir weitere Bilder dieser und von der Kaarster US Anlage.

rk

alle Fotos: Frank Zarges

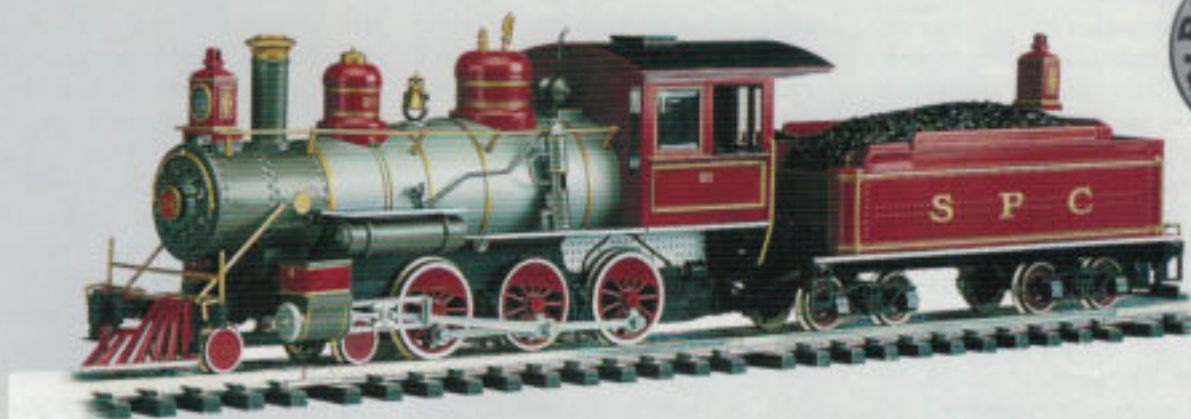


## *BR 01.<sup>10</sup> Schnellzuglok mit Schlepptender (H0)*



Fahrgestell, Gestänge, Räder aus Metalldruckguss • 5-poliger Motor mit Schwungmasse • Antrieb im Tender • 4 Haftreifen • Kurzkupplung zwischen Lok und Tender • Schnittstelle nach NEM 652 • Kupplungsaufnahme nach NEM 362 am Tender • Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd • LÜP: 290 mm.

## *Ten-Wheeler (4-6-0) - Für Ihre Gartenbahn (Spur G)*



Mit Dampflokgeräusch • Rauchgenerator • Metall-Chassis und Fahrwerk • 5-poliger Motor • Stirnbeleuchtung • Gesellschaftsspezifische Aufbauten • LÜP: 760 mm.

*Wir führen die Produktlinien:*

Liliput (H0, H0e) • Bachmann / Spectrum (H0, G, On30, N) • Branch-Line (00) • Aristo Craft (G) • Woodland Scenics (Landschaftsbaumaterialien) • DPM (Gebäudebausätze).

*Kataloge und Händlernachweis bei:*

BACHMANN EUROPE PLC. • Niederlassung Deutschland • Am Umspannwerk 5 • D- 90518 Altdorf  
[www.liliput.de](http://www.liliput.de)



# Yankee Wagen für die Gartenbahn



Rainer Sauerland berichtet heute einmal mehr von seiner großen Gartnbahn im Maßstab 1:22,5. Im Einsatz sind neuerdings auch Waggons nach US Vorbild von der Fa. Bachmann - exklusiv für Sie sein Erfahrungsbericht!

alle Fotos: URS

Die Gartenbahnsaison ist für einige nie zu Ende. Hier bietet sich die Möglichkeit, das ganze Jahr über Fahrbetrieb stattfinden zu lassen. Heute wollen wir Ihnen noch einmal einige Produkte der Firma Bachmann in Sachen Großbahn vorstellen. Die passenden Waggons zu der im letzten Forum vorgestellten Dampflok des oben genannten Herstellers sind ebenfalls im Handel erhältlich. Die Personenwagen der Bahngesellschaft „Denver & Rio Grande“ haben die typische maronbraune Farbgebung. Es handelt sich hier um den Typ Jackson Sharp, der zu Hunderten im Westen Amerikas gefahren ist. Alle namhaften Bahngesellschaften Nordamerikas und Kanadas hatten diese Personenwagen im Einsatz. Nach Sichtung verschiedenen historischen Materials (alte Westernfilme) und Internetrecherche sind diese Waggons sehr gut gelungen. Der angegebene Maßstab von 1:22,5 ist korrekt. Lediglich die Klauenkupplungen sind überdimensioniert und der Kuppelabstand ist zu groß. Bei einer

Länge von über 50 cm ist das wie immer ein Zugeständnis an die vielfach verwendeten kleinen Radien. Bastler haben hier so ihre Möglichkeiten, dieses kleine Manko zu beheben. Der Wagenkasten und die Drehgestelle sind aus Kunststoff gefertigt. Das Farbfinish ist sehr sauber ausgeführt und die extra eingesetzten Griffstangen und Geländer sind teilweise sogar aus Metall. Das Ofenrohr der Heizung ist durchgehend bis in den Fahrgast- bzw. Gepäckraum geführt. Dort befindet sich auch ein Ofen, der die Reisenden bei Bedarf mit wohliger Wärme versorgen kann. Am Gepäckwagen sind die Türen beweglich angeordnet, so dass man dort sehr schön einen Schaffner und Gepäckstücke plazieren kann. Der Sitzwagen hat eine Inneneinrichtung und Beleuchtung. Auch hier kann man bei Bedarf Reisende unterbringen, die das Gesamtbild dieser Wagen vervollständigen. Die Kuppelungen sind beweglich am Drehgestell montiert und schwenken bei Kurvenfahrt entsprechend aus und sind leicht gegen

die beigelegten Hakenkupplungen austauschbar. Die Drehgestelle sind aus Kunststoff gefertigt und besitzen feine Metallräder, die durchweg taumelfrei laufen. Bei voller Fahrt entsteht so ein schönes Fahrgeräusch, das dem eines echten Zuges nicht unähnlich ist. Betriebsverschmutzungen kann man an diesen Fahrzeugen problemlos nachträglich anbringen. Die strukturierten Seitenwände ergeben zusammen mit leichten Schmutzspuren ein tolles Bild. Die Trittstufen können ebenfalls noch gealtert werden. Man sollte aber allgemein etwas sparsam mit dem Altern der Fahrzeuge sein, da in früheren Zeiten die Loks und Züge besser gepflegt wurden als heute. Kommen wir nun zu den Güterwagen. Es sind fast alle Typen im Programm vorhanden, sodass der Käufer die Qual der Wahl hat. Hier ist der offene Güterwagen einer der wohl am weitesten verbreiteten Typen. Als Modell ist hier die Variante der Great Northern Railways vorhanden. Die schmalspurigen Bahnen hatten durchweg solche Waggons im



Fahrzeugpark, um Güter jedweder Art zu transportieren. Der hier vorgestellte Wagen weist einen fein detaillierten Wagenkasten auf, der mit zahlreichen Griffstangen und Aufstiegsleitern vorbildgerecht ausgestattet ist. Die saubere Beschriftung trägt ebenfalls zum guten Gesamteindruck bei. Die Drehgestelle mit den serienmäßigen Metallrädern sind ebenfalls sauber gespritzt und sorgen für einen niedrigen Schwerpunkt. Die bewegliche Klauenkupplung ist auch hier am Drehgestell befestigt. Der ebenfalls vorhandene Tankwagen stammt aus einer späteren Epoche. Bei diesen auf dem amerikanischen Kontinent üblichen Tankwagen wurden einfach runde Kessel auf die vorhandenen Flachwagen montiert. Der ganze Kessel wurde dann mit 2 Spannbändern auf den Lagerböcken fixiert und schon war der Tankwagen fertig. Hier am Modell ist diese Befestigung fein nachgebildet und auch die verschiedenen Griffstangen und Leitungen sind vorhanden. Der Unterboden ist ebenfalls detailliert und die typischen Rundenisen mit Drehspanner zur Stabilisierung des Wagens sind seitlich gut sichtbar. Einen Tag vor Redaktionsschluss erreichte uns noch der Rungenwagen der „Ely Thomas Lumber Company“. Wie aus den Fotos ersichtlich ist, sind die Drehgestelle vorbildgerecht kleiner und filigraner. Die Räder besitzen auch einen kleineren Durchmesser als die Standardräder. Der Waggon ist von der ganzen Ausführung her noch feiner gearbeitet als die vorher beschriebenen Modelle. Die Rungen sind an Spritzlingen als extra anzusetzende Teile abzutrennen und selbst einzustecken. Durch genaue Passung mit zusätzlich 2 Noppen ist der Sitz sehr gut. Das obligatorische Bremserrad mit Metallachse (brüniert) ist ebenfalls im Beipack vorhanden und leicht selbst zu montieren. Hier sorgt ein Tropfen Kleber für sicheren Halt. Auch im Beipack befinden sich die beiden noch am Wagenkasten anzuschraubenden Kupplungskästen mit den Klauenkupplungen. Durch ausreichende Seitenbeweglichkeit ist das sichere Kuppeln auch in Kurven gewährleistet. Die filigranen Aufstiegsleitern sind extra angesetzt und aus einer Metalllegierung hergestellt. Bei diesem Waggon ist Bachmann einen ganz neuen Weg gegangen, der als sehr positiv zu

bewerten ist. Dieser Waggon ist ein echtes Schmuckstück! Die Roll-eigenschaften sind als sehr gut zu bezeichnen, da die Wagen ausnahmslos ab Werk mit Metallradsätzen ausgestattet sind. Das Farbfinish und die Bedruckung ist tadellos. Wir meinen, dass das Preis-/Leistungsverhältnis als sehr gut zu bezeichnen ist. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach diesen Modellen. Der Vertrieb erfolgt über die Firma Liliput in Altdorf/Nürnberg. Weitere Informationen

erhalten Sie über die Internetseite [www.liliput.de](http://www.liliput.de) oder [www.bachmannindustries.com](http://www.bachmannindustries.com).

**Fazit:** hier bekommt der Modellbahner und Freund amerikanischer Gartenbahnmodelle exzellente Modelle zu einem moderaten Preis.

URS





### Die MOBA Schau vom 27.9. - 29.9.2002

Bereits zum drittenmal veranstaltet der Modellbahnverband in Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen vom 27.09. bis 29.09.2002 die Modelleisenbahnschau „Südwest“ in der Albauhalle. Auch dieses Mal werden wieder viele große Hersteller der Modellbahnbranche wie LGB, ROCO, VIESSMANN, TILLIG, KIBRI, BRAWA etc. mit von der Partie sein. Sie stellen dem interessierten Publikum die ersten Neuheiten des Jahres 2002 vor. Weiterhin vertreten sind Verlage wie der EK und Modellbahnhändler, bei denen direkt vor Ort Modellbahnartikel erworben werden können. Nicht zu vergessen die zahlreichen Vereins- und Privatanlagen aller Nenngrößen. Diese Anlagen zeigen einen repräsentativen Querschnitt durch das Hobby „Modelleisenbahn“. Es sind überwiegend Anlagen der deutschen Spitzenklasse zu sehen. Viele Anlagen sind dabei erstmalig im Südwesten der Republik ausgestellt. Kurt und Susanne Nesselhauf zeigen auf ca. 13,50m Länge den Nachbau des Bühlertalbahnle der 60er und 70er Jahre. Hier ist die Landschaft dem Vorbild so realistisch nachempfunden, daß man meint, selbst im Lokalbahnzug zu sitzen. Beeindruckend sind auch die vielen Selbstbauten der Gebäude wie Wohnhäuser, Sägewerke und Geschäfte. Alles wurde exakt im Maßstab 1:87 erstellt. Das Modellbau-Team Köln ist bekannt für seine spektakulären Anlagen. Nach Ettlingen bringen sie ihre neuste Kreation „Bullay an der Mosel“ mit. Diese Anlage wurde erstmals in München 2001 zur Int. Modellbahn-Ausstellung im ROCO – Stand gezeigt. Die Anlage hat den Bhf. „Bullay“ an der Moselstrecke zum Vorbild. Beeindruckend die große Moselbrücke, die sich an den Bahnhof anschließt. Diese Brücke ist exakt maßstäblich gebaut und hat eine Länge von 3,0m. Absolut authentisch wurden das Empfangsgebäude, der moderne Busbahnhof mit der geschwungenen Überdachung, das Stellwerk, das ehemalige Lokal einer Winzerge-



nossenschaft, ein mehr-stöckiges Wohnhaus sowie das Postamt von Bullay nachgebildet. Als weiteres Highlight ist die Anlage von Peter van den Wildenberg aus 's Hertogenbosch zu betrachten. Es handelt sich hierbei zwar nur um eine eingleisige Nebenbahn, aber diese Anlage bietet dem Betrachter eine Menge technischer Leckerbissen. So kreist ständig ein Drachenflieger über dem Weindorf. Oder im Weinlokal fährt permanent ein Aufzug mit Weinfässern in den Keller um diese wieder gefüllt ans Tageslicht zu bringen. Im Biergarten nebenan stemmt ein durstiger Gast seinen Maßkrug, um den Durst zu löschen. Der Modelleisenbahnclub „Harzquer- und Brockenbahn aus Wernigerode hat seine erstmals vor 3 Jahren in Dortmund gezeigte H0e-Anlage „Arminsche Kleinbahn“ erheblich erweitert. Sehr gut gelungen sind die vielen Wälder mit einem Sägewerk und reetgedeckten Häusern. Hans Heinrich Schubert hat es in den amerikanischen Westen verschlagen. Er stellt dem Publikum seine amerikanische Waldbahn vor. Die Anlage zeigt eine kleine Landstation, bei der auch alle Gebäude, teils sogar mit Inneneinrichtung, im Eigenbau entstanden

sind. Eine große Holzbrücke nach amerikanischen Vorbild ist jedoch das eigentliche Highlight der Anlage. Alle Anlagen hier aufzuführen, würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Insgesamt werden 16 verschiedene Exponate gezeigt. Im Außenbereich wird es zudem noch eine dampfbetriebene Kindereisenbahn geben. Hier können die kleinen Besucher verschiedene Runden drehen. Aber auch die Freunde der großen Bahn kommen nicht zu kurz. Die Ulmer Eisenbahnfreunde werden am 29. Sept. 2002 wieder ihre beliebten Sonderzüge von Ettlingen Stadt nach Bad Herrenalb dampfen lassen. Hier kann man nochmals die Romantik der Eisenbahn der 50er bis 70er Jahre live erleben. Die Ausstellung ist geöffnet am 27. Sept. 2002 von 14:00 bis 18:00 Uhr, am 28. und 29. Sept. 2002 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 5,50 €, für Kinder 3,00 € und eine Familienkarte kostet für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre 13,00 €.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

[www.moba-deutschland.de](http://www.moba-deutschland.de)

kfe



**COUPON**  
Erfahren Sie mehr über die  
faszinierende Welt der LGB in unserem  
**Katalog 2002**  
Jetzt direkt bei LGB  
oder im Handel

# Meine liebste Wertanlage



## Lohnende Investition:

LGB überzeugt durch hohen Liebhaber- und Sammlerwert

## Attraktive Innovationen:

Jährliche Neuheiten und limitierte Sondereditionen für ein spannendes Hobby

## Überzeugendes Sortiment:

Unzählige Loks und Wagen im Maßstab 1:22,5, mit realistischen Details und Finessen

## Qualität:

Deutsche Wertarbeit mit über 120 Jahren Tradition

Bei LGB setzen Sie auf 30 Jahre Erfahrung, Kompetenz und Beständigkeit – und somit auf die richtige Marke. Es lohnt sich!



**Ein Gewinn für Sammler und Liebhaber!**

Ernst Paul Lehmann Patentwerk  
Sagamer Str. 1-5  
D 90475 Nürnberg  
www.lgb.de



**Faszination Modellbahn  
für drinnen und draussen**

LGB, LEHMANN und der LEHMANN TOTHAUS-Bestand sind eingetragene Warenzeichen der Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Nürnberg. Die Abbildung des Modells ist eine künstlerische Darstellung. © 2001 Ernst Paul Lehmann Patentwerk.



### WAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN?

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells, je Ausgabe 1 kostenloses Exemplar von Roco-Report und Fleischmann-Kurier pro Verein, Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

**Ihr Ansprechpartner:** **MOBA-Geschäftsstelle**  
c/o Franz-Josef Küppers  
Kapitelstr. 70  
41460 Neuss  
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206  
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ usw.), Videokassetten, Postkarten, Kalendern, und Abo „Eisenbahn Journal“ aus dem Merker Verlag sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich

**Ihr Ansprechpartner:** **Klaus-Dieter Wiegel**  
Nordseestr. 69  
45665 Recklinghausen  
Tel. + Fax: 02361/491769  
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

**Ihr Ansprechpartner:** **Karl Steegmann**  
Koxheidestr. 16  
47623 Kevelaer  
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159  
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

**Ihr Ansprechpartner:** **Ulrich Kamp**  
Holunderweg 3  
59557 Lippstadt  
Tel.: privat.: 02941 / 23916  
Dstl.: 05251 / 81 16 58  
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für *Angelegenheiten und Fragen allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

**Ihr Ansprechpartner:** **Werner Wolters**  
Freiheitstr. 28  
41236 Mönchengladbach,  
Tel.: 02166/23517  
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de



Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

**Ihr Ansprechpartner:** Karl-Friedrich Ebe  
Postfach 1531  
58655 Hemer  
Tel.: 02371/974848  
Fax: 02371/974850  
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, annahme von Termine zur Veröffentlichung im Internet

**Ihr Ansprechpartner:** Rainer Sauerland  
Am Breiten Weg 11  
59556 Lippstadt  
Tel.: 02945/5290  
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

**Ihr Ansprechpartner:** Rolf Knipper  
Carl-Lauterbach-Str. 28  
51399 Burscheid  
Tel.: 02174/785578  
Fax: 02174/785579  
e-mail: R.Knipper@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

**Ihr Ansprechpartner:** Thomas Küppers  
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Patrtner  
Magdeburger Straße 21  
14770 Brandenburg  
Tel.: 03381 / 324 722  
Fax: 03381 / 324 999  
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digital Technik (Systeme und Normung)

**Ihr Ansprechpartner:** Prof. Rainer Voges  
Zum großen Freien 18e  
31275 Lehrte  
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

#### Regionalbeauftragte:

Roland Scheller  
Im Schloßgarten 6  
79206 Oberrimsingen  
Tel: 07664 5230  
R.Scheller@moba-deutschland.de

Andreas Hof  
Lödelstraße 12  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 3262374  
A.Hof@moba-deutschland.de

Rainer Gilde  
Badergasse 6  
96484 Meeder-Großwalburg  
Tel: 09566 1598  
R.Gilde@moba-deutschland.de

Otto-Walter Martin  
Johannesstraße 20  
66424 Homburg  
Tel: 06841 60695  
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Andreas Drafehn  
Herderstraße 12  
07545 Gera  
Tel: 0365 4201037  
A.Drafehn@moba-deutschland.de



## MOBA Termine

**VBBS Weinsbergweg, Berlin**

**18.10. bis 20.10.2002 – MOBA Jahreshauptversammlung**

unsere Freunde in Berlin richten die diesjährige Veranstaltung aus. Ein buntes Rahmenprogramm wird derzeit noch ausgearbeitet. Die entsprechenden Einladungen werden fristgerecht zugestellt. Mehr Info dazu auf der MOBA Internetseite: [www.moba-deutschland.de](http://www.moba-deutschland.de)

**Kreativ-Börse, Puppen u. Teddys mit Workshop**

**3.10.2002**

findet im Forum in 56751 Polch von 11.00 bis 17.00 Uhr statt.

Kontakt: Tel.: 02654 / 1657 – Herr Hürth

**Modellbahn- Modellbau - Tag**

**6.10.2002**

findet in der Maifeldhalle in 56751 Polch von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Kontakt: Tel.: 02654 / 1657 – Herr Hürth

**Kauf- und Tauschbörse  
Modellbahnfreunde Maifeld**

**10.11.2002**

in der Maifeldhalle in 56751 Polch von 10.00 bis 17.00 Uhr mit vielen Modellbahnanlagen (u.a. MAK Kaarst usw.)

**Coburger Modellbahn- und Modellbautage**

**9.11. und 10.11.2002**

Kongresshaus Rosengarten in Coburg von 9.00 -17.00 Uhr

Info: Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn - Coburg

[www.eisenbahnfreunde-coburg.de](http://www.eisenbahnfreunde-coburg.de)

**Bornheimer Modellbahntage**

**16.11. und 17.11.2002**

Bornheim b. Bonn, Europaschule von 11.00 -17.00 Uhr

Modellbahnausstellung, Spielanlagen, Börse. Info: EBAC Bonn, Postf. 1503, 53005 Bonn

Tel.: 02225/953510 oder 02241/29469

**Modellbahnausstellung  
Modellbahnfreunde Regental e.V.**

**16./17.11.2002**

4. Modellbahnausstellung der in der Aula der Realschule Roding

Kontakt / Info: 09971/861052

**Rodgauer Modellbahn Connection - Adventsausstellung**

**07.12.2002 - 14.00 bis 18.00 Uhr**

**08.12.2002 - 10.00 bis 16.00 Uhr**

im evangelischen -Gemeindehaus, Dietrich Bonhoefer Straße  
63110 Rotgau Weiskirchen

**Euromodell Bremen**

Die Diepholzer Eisenbahnfreunde werden in Bremen ihre HOe Anlage zeigen

Kontakt: P. Richter 04441/4858

**Modellbahnausstellung mit Börse**

**Eisenbahnclub Euskirchen**

**findet am 01.12.2002 von 10.00 bis 17.00 Uhr**

in der Jahnhalle, Ertstraße in 53919 Euskirchen statt

Info: Eisenbahnclub Euskirchen Tel.: 02251/4988 Fax: 02251/705861 (Hr. Krämer)

**Modellbahnausstellung**

**Eisenbahn Club Ensheim**

**findet am 01., 7/8.12 und 14./15.2002**

**von 10.00 (so 14.00) bis 18.00 Uhr**

Ausstellungsraum, Eschinger Str. 40, 66131 Saarbrücken - Ensheim

Info: Tel. 06893 - 5579



Wenn man weiß,  
man's richtig

wie  
macht,  
macht  
alles  
viel mehr  
Spaß.

O-N

**FALLER**

Modellbau leicht gemacht  
Gestalten • Bauen • Spielen



**190840**  
Modellbau leicht gemacht:  
Das Heft für den Start



**190842**  
Modellbau leicht gemacht:  
Das Heft für den Profi



**190843**  
Dioramenbau leicht  
gemacht



**190844**  
Modellbau leicht gemacht:  
Das Bahnbetriebswerk



**190845**  
Modellbau leicht gemacht:  
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem  
Hause FALLER:  
Da bleiben keine Fragen offen. In klar  
verständlichen Schritten, unterstützt  
durch viele anschauliche Farbbildungen,  
vermitteln die Verfasser unserer

Schriftenreihe »Modellbau leicht ge-  
macht« ihr umfangreiches Basiswis-  
sen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es  
im Modellbau-Fachhandel oder direkt  
von FALLER, Abt. Kundendienst.

**190841**  
Modellbau leicht gemacht:  
Gestalten • Bauen • Spielen



Gebr. FALLER GmbH  
Fabrik für Qualitätsspielwaren  
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald



# Großer Bahnhof für kleine Züge

Diesen Anschluß sollten Sie auf keinen Fall verpassen: Die Modellbahn rollt an! Vergnügen pur auf jeder Spur mit einer Vielzahl von Shows und Schauanlagen, Aktionen und Attraktionen aus mehr als 10 Ländern. Und die gezeigten Modellbahnanlagen sind einmal mehr ein internationales Highlight, das in dieser Form einzigartig ist. In diesem Jahr besonders packend: Alles unter Volldampf beim 2. Kölner Echtdampf-Treffen! Bitte einsteigen zur Modellbahn 2002 in Köln.

## Modellbahn



INTERNATIONALE AUSSTELLUNG  
MODELLBAHN UND -ZUBEHÖR,  
SPIELZEUG UND HOBBY

# Köln, 7.-10.11.2002

## 9.00 - 18.00 Uhr

KölnMesse Ausstellungen GmbH  
Deutz-Mülheimer-Straße 30, 50679 Köln  
Tel: 02 21/821-30 65, Fax: 02 21/821-34 31  
info@kma.koelnmesse.de  
www.modellbahn-koeln.de

Eintrittskarte = VRS-Fahrausweis!  
Vorverkauf: • Reisebüros • KÖLN-TICKET  
• Spielwarengeschäfte

 KölnMesse Ausstellungen